

kaufen + sparen

Der Sonntag in Greven, Steinfurt und Emsdetten

KOMPAKT

Sonntag, 1. April 2012 31. Jahrgang, Nr. 13, Anzeigenannahme: 0251/ 592 68 68, www.kus-muenster.de

Das Wetter

Tag 9°C



Nacht -1°C

Greven 09 spielt unentschieden

GREVEN. Handball-Damen, 2. Bundesliga: Es war ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Mit einem 33:33 trennten sich gestern Abend die Handball-Damen vom SC Greven 09 und der TV Nellingen. Auch bis zur Halbzeit war es denkbar knapp. Die Greven hatten hier noch 21:20 geführt.

Fußball Bundesliga

1. FC Nürnberg - Bayern München	0:1
FC Augsburg - 1. FC Köln	2:1
1. FC Kaiserslautern - Hamburger SV	0:1
Werder Bremen - FSV Mainz 05	0:3
Bayer Leverkusen - SC Freiburg	0:2
Hertha BSC Berlin - VfL Wolfsburg	1:4
Borussia Dortmund - VfB Stuttgart	4:4
Hannover 96 - Bor. Mönchengladbach	So.
1899 Hoffenheim - Schalke 04	So.

99,3 Prozent für Hannelore Kraft

DÜSSELDORF. Die SPD in NRW hat ihre Vorsitzende Hannelore Kraft mit großer Mehrheit zur Spitzenkandidatin für die Landtagswahl am 13. Mai gekürt. Auf einer Landesdelegiertenkonferenz erhielt sie 420 von 423 gültigen Delegiertenstimmen, das sind 99,3 Prozent. **Seite 2**

So erreichen Sie uns:

kaufen + sparen
Neubrückerstraße 8-11
48143 Münster
0251/592-68 68
info@kus-muenster.de
www.kus-muenster.de



Explosion in Marl: Ein Toter!

Bei der Explosion einer Kesselanlage in einem Chemiapark in Marl ist ein Menschen ums Leben gekommen. Es handele sich um einen Mitarbeiter der Anlage, teilte der Betreiber des Chemiaparks, Infracor, am Samstagabend mit. Zuvor war die Rede von einem „bewegungslos in der Anlage“ liegenden Opfer gewesen, das „noch nicht geborgen werden“ konnte. Insgesamt wurden nach dem Unglück drei Menschen vermisst. Zwei der zunächst Vermissten konnten jedoch nach Angaben eines Polizeisprechers im Laufe des Tages zu Hause telefonisch kontaktiert werden. Nach Polizeiangaben gab es zudem zwei Verletzte, von denen einer am Samstagabend nach wie vor im Krankenhaus behandelt wurde. Der andere Verletzte sei bereits wieder aus der Klinik entlassen worden, teilte Infracor mit. Der Brand in der Anlage sei „unter Kontrolle“, eine Gefährdung bestehe nicht. Nach Angaben des Chemiaparks ereignete sich die Explosion um 13.40 Uhr in einer Anlage der Firma Evonik Degussa. Dort seien Vorprodukte für Kunststoffe hergestellt worden. Über Marl stand nach der Explosion eine zeitweise 100 Meter hohe Rauchwolke. In dem Chemiapark sind mehrere Chemieunternehmen angesiedelt.

Foto Ralf Deinl/dapd

Mord an Lena: 18-Jähriger verhaftet

DNS-Spuren haben Verdacht erhärtet / Kritik an Ermittlungsbehörden

EMDEN. Nach der Ermittlungspanne im Fall der getöteten elfjährigen Lena in Emden hat die Polizei am Samstag einen 18-Jährigen vorläufig festgenommen. Nachdem im Tagesverlauf weitere Hinweise aus der Bevölkerung bei den Ermittlern eingegangen seien, habe sich der Verdacht gegen den jungen Mann konkretisiert, wie eine Polizeisprecherin mitteilte.

Das Untersuchungsergebnis des Landeskriminalamtes bezüglich der am Tatort gesicherten DNS-Spuren habe

den Tatverdacht gegen den 18-Jährigen untermauert. Auch sei die Annahme bestätigt worden, dass der am Freitag aus der Untersuchungshaft entlassene 17-Jährige unschuldig ist.

Ob sich der Tatverdächtige bereits zu den Anschuldigungen geäußert hat, wollte die Polizeisprecherin auf dapd-Anfrage nicht sagen. Auch machte sie keine Angaben dazu, ob der 18-Jährige wie die elfjährige Lena aus Emden stamme. Weitere Infos wollen die Staatsanwaltschaft Aurich



und die Polizeiinspektion Leer/Emden heute bekannt geben. Indes wächst die Kritik an den Ermittlungsbehörden. „Polizei und Staatsanwaltschaft haben ein Interesse an einem raschen Fahndungserfolg“, sagte der CSU-Innenexperte Hans-Peter Uhl. „Deshalb sind sie manchmal etwas voreilig und riskieren

zu häufig einen zu schnellen Gang an die Öffentlichkeit.“

Ein am Dienstagabend festgenommener 17-Jähriger war am Freitag wieder auf freien Fuß gesetzt worden. Er ist laut Polizei und Staatsanwaltschaft unschuldig. Nach den Hetzaufrufen im Internet befindet er sich in polizeilicher Obhut. Oberstaatsanwalt **Bernard Südbeck** (Foto) kündigte an, Hetzaufrufen entgegen zu treten und die Täter zu verfolgen. Gegen einen 18-Jährigen wurde ein Verfahren eingeleitet. ■ dapd

Die Hoffnungsträgerin

99,3 Prozent für Hannelore Kraft / Sie ist für viele die nächste Kanzlerkandidatin der SPD

DÜSSELDORF. Eines zumindest kann Hannelore Kraft niemand mehr nehmen: Die SPD-Politikerin hat es geschafft, sich als erste Frau an die Spitze des bevölkerungsreichsten deutschen Bundeslandes zu stellen. Dass ihre Minderheitsregierung scheiterte, dürfte für die erfolgsverwöhnte Mülheimerin nur ein kurzer Rückschlag sein.

Derzeitige Umfragen sprechen dafür, dass SPD und Grüne nach der Neuwahl erneut die Regierung stellen können – dann mit einer Mehrheit im nordrhein-westfälischen Landtag und Kraft an der Spitze.

Die Sozialdemokraten in NRW stellten dafür am Samstag schon mal die Weichen. Sie kürten Kraft zur Spitzenkandidatin für die Landtagswahl am 13. Mai. Auf einem außerordentlichen Landesparteitag wurde die Parteichefin in Düsseldorf mit 99,3 Prozent der Stimmen auf den ersten Platz der Landesliste



Hannelore Kraft freut sich sichtlich über den riesigen Zuspruch ihrer Partei. Foto Jakob Studnar/dapd

gewählt. Es gab zwei Gegenstimmen und eine Enthaltung – ein Traumergebnis.

Kraft hat sich von unten hochgearbeitet und darauf ist sie stolz. Sie sei ein Arbeiter-

kind aus dem Ruhrgebiet, sagt sie immer wieder. Nach dem Abitur machte sie zunächst eine Banklehre, bevor

sie in den 1980er Jahren Wirtschaft in Duisburg und

am King's College in London studierte. Später arbeitete sie als Unternehmensberaterin.

In die SPD trat sie erst 1994 ein – als Reaktion auf die Niederlage der Partei bei der

Kommunalwahl in ihrer Heimatstadt. Ihr Aufstieg verlief rasant. 2000 zog sie erstmals in den Landtag ein. Der damalige SPD-Regierungschef Wolfgang Clement machte Kraft 2001 zur Europaministerin. Unter Clements Nachfolger Peer Steinbrück wurde sie 2002 NRW-Wissenschaftsministerin.

Steile Karriere

Nach der historischen Wahlschlappe der NRW-SPD 2005 wurde die Mülheimerin Fraktionsvorsitzende im Landtag. Anfang 2007 übernahm sie auch den Landesvorsitz – und wurde zur Herausforderin des damaligen Ministerpräsidenten Jürgen Rüttgers (CDU) ausgerufen, den sie schließlich als Regierungschefin ablöste.

Auch auf Bundesebene ging es für Kraft nach oben. Seit Herbst 2009 ist sie stellvertretende SPD-Bundesvorsitzende. Einige in der SPD sehen Kraft bereits als künftige Kanzlerkandidatin. ■ dapd

APASSIONATA

MAGISCHE BEGEGNUNGEN

Erleben Sie die neue APASSIONATA-Show „Gemeinsam bis ans Ende der Welt“ am 07.-09.04.2012 in der MCC Halle Münsterland. Die magischen Begegnungen zwischen Mensch und Pferd begeistern zum neunten Mal mit prachtvollen Pferden, atemberaubender Reitkunst, einzigartigen Lichteffekten und wundervoller Musik.

Erstmals dabei sind die „Giona Brothers“ aus Italien. Alex Giona und seine zehn Schimmel bringen die Zuschauer mit einer traumhaften Freiheitsdressur zum Staunen

und Träumen. Für diese Nummer gab es 2009 den „Silbernen Clown“ beim Internationalen Zirkusfestival von Monte Carlo aus der Hand von Prinzessin Stéphanie von Monaco. Sein Bruder Pier Giona wird mit einer Ungarischen Post stehend auf galoppierenden Pferden beeindrucken. Eine weitere Premiere sind die Klänge einer live gespielten „NewStrad“-Geige – von rockig bis romantisch.

Miguel Barrionuevo zeigt spanische Reitkunst auf monumentalen Podesten, während sein Sohn Alejandro eine „feurige“ Garro-

cha präsentiert. Laurent Jahan zeigt mit seinem mächtigen Bretonen höchste Dressurlektionen, die Groß und Klein in Staunen versetzen. Und nicht zu vergessen, sein weißer Esel „Ramses“, der allerlei Schabernack treibt.

Sichern Sie sich und Ihrer Familie schon jetzt die Tickets für zwei Stunden voller Abenteuer und Fantasie unter

www.apassionata.com

ZUSATZSHOW MONTAG 19 UHR!

07.-09.04.2012

Münster

MCC Halle Münsterland



Der Vorsitzende der dbb tarifunion, Frank Stöhr (v.l.), der Vorsitzende der Dienstleistungsgewerkschaft ver.di, Frank Bsirske, Tarifexperte Joachim Meerkamp, Bundesinnenminister Hans-Peter Friedrich (CSU), und der Präsident der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände, Thomas Böhle, gaben am Samstag in Potsdam nach Beendigung der dritten Verhandlungsrunde im Tarifkonflikt für Beschäftigte des öffentlichen Dienstes eine Pressekonferenz. Foto Theo Heimann/dapd

6,3 Prozent mehr

Tarifeinigung: Gewerkschafter zufrieden, Arbeitgeber an Grenze

POTSDAM/BERLIN. Nach der Tarifeinigung im öffentlichen Dienst ist das Echo auf die Einigung nach Lagern gespalten. Während die beteiligten Gewerkschaften am Samstag das Lohnplus von insgesamt 6,3 Prozent auf zwei Jahre einheitlich begrüßten, sahen sich die Arbeitgeber aus Bund und Kommunen an der „Grenze des Vertretbaren“, sagte der Hauptgeschäftsführer des Deutschen Städtetags, Stephan Articus.

Am frühen Morgen hatten die Tarifparteien ihre Einigung in Potsdam verkündet. Neben einem in drei Schritten ge-

staffelten Lohnzuschlag für die Arbeitnehmer erhalten Auszubildende dem neuen Tarifvertrag zufolge ein Lohnplus von 50 Euro rückwirkend zum 1. März und eine weitere Erhöhung um 40 Euro zum 1. August 2013. Wer nach einer Ausbildung die Prüfung besteht, soll nach einer Bewährungszeit von einem Jahr unbefristet übernommen werden.

Auf Drängen der Arbeitgeber enthält der Kompromiss nach einer Entscheidung des Bundesarbeitsgerichts auch eine Neuregelung der Urlaubsansprüche: Von 2013 an haben demnach alle Beschäf-

tigten Anspruch auf 29 Tage Urlaub, über 55-Jährige bekommen einen Tag mehr. Wer bereits Anspruch auf 30 Tage hat, behält diese. Nicht durchsetzen konnten sich die Gewerkschaften mit ihrer Forderung nach einer Sockelerhöhung der unteren Lohngruppen, weil sie die Kommunen besonders stark belastet hätte. Allein die Tariff Kommission der Gewerkschaft ver.di diskutierte über den Einigungsentwurf mehr als sechs Stunden. Die Entscheidung sei am Ende „Spitz auf Knopf“ gefallen, sagte ein Teilnehmer der Nachrichtenagentur dapd. ■ dapd

GOLDANKAUF

Emsdetten & Greven

- Zahngold
- Dentalgold
- Goldbarren
- Goldmünzen
- Luxusuhren
- Altgold
- Silber
- Silberbestecke (auch 90, 100...)
- Zinn
- alte D-Mark
- Reichsmark

SOFORT GELD IN BAR!

Filiale EMSDETTEN, Am Brink 1 (neben Hotfilter) Mo. - Fr. 9.30 - 18.00 Uhr
 Filiale GREVEN, Marktstr. 43 (neben Schuhe Robers) Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

ANKAUF ZU FAIREN PREISEN

KOMPETENT UND SERIÖS!
 HOCHWERTIGER SCHMUCK, MÜNZEN, ALTGOLD
 ARMBAND- U. TASCHEUHRN

TILL WEBER
 DER ANSPRECHPARTNER IN MÜNSTER

KÖNIGSSTRASSE 15, TEL. 0251-56042
 ALLE INFOS UND ANKAUFSPREISE UNTER:
WWW.ICH-KAUFE-GOLD.DE

Unsere Anzeigenberater erreichen Sie unter: **0251 / 592 - 68 52**
www.kus-muenster.de
kaufen + sparen

In unseren Wochenzei- tungen effektiv und günstig werben

Tel. 0251 / 592 - 68 52
www.kus-muenster.de
kaufen + sparen

... heute in der Cafeteria: frisch-gebackene Waffeln zum Kaffee

...Ihr Frühlingsgarten zu Ostern

GartenCenter Altenberge
 ... alles im grünen Bereich
 an der Alten Molkerei 11, 48341 Altenberge

<p>Clematis versch. Sorten und Farben je 3,99 €</p>	<p>Narzissen „Tête à tête“ je 0,79 €</p>	
<p>Aubretia, Blaukissen winterharte Polsterstaude blau blühend je 0,99 €</p>	<p>Osterartikel, wie z.B. Eier, Hasen etc jetzt mit 30 % Rabatt</p>	
<p>Rasenkalk 25 kg je 3,99 €</p>		

Öffnungszeiten aktuell: Mo-Fr 8.30-18.30 • Sa 8.30-17.00 • jeden So 11.00-16.00 • Tel. 02505-93921-0 • www.gartencenter-altenberge.de

Piraten im Aufwind

24 Prozent der Deutschen wünschen sich die Partei in nächster Bundesregierung – Düstere Zukunft für FDP

MAINZ. Nach ihrem jüngsten Wahlerfolg im Saarland sind die Piraten auch bundesweit im Aufwärtstrend. Im aktuellen ZDF-Politbarometer, das am Freitag veröffentlicht wurde, kommen die Piraten im Bund auf acht Prozent der Stimmen und konnten sich damit als einzige Partei verbessern. 24 Prozent der Deutschen würden sich die Partei sogar in der nächsten Bundesregierung wünschen. Die FDP liegt dagegen weiter bei drei Prozent, und die Mehrheit der Deutschen sagt den Liberalen eine düstere Zukunft voraus.

Die Piratenpartei hatte am Sonntag bei der Landtagswahl im Saarland aus dem Stand 7,4 Prozent der Stimmen geholt. Nach Berlin war es ihnen damit zum zweiten Mal in Folge gelungen, in ein Landesparlament einzuzie-

hen. Auch wenn die große Mehrheit der Deutschen (83 Prozent) den Erfolg der Partei laut Politbarometer auf die Unzufriedenheit mit den Mitbewerbern zurückführt, fänden es 37 Prozent der Bürger gut, wenn die Piraten auch im Bundestag vertreten wären. Trotz des aktuellen Hochs glauben aber nur 36 Prozent, dass die Piraten langfristig erfolgreich sein werden. 50 Prozent glauben das nicht.

Noch deutlicher düsterer schätzen die Deutschen allerdings die Aussichten für die FDP ein. Nur 21 Prozent trauen den Liberalen einen langfristigen Erfolg zu. 70 Prozent glauben nicht daran. Bei der Saarland-Wahl hatte die Partei nur 1,2 Prozent der Stimmen erreicht, die Liberalen fliegen somit aus dem dortigen Parlament. Ein ähnliches Schicksal sagt die Mehrheit

der Bürger (71 Prozent) der Partei auch für die anstehende Wahl in Nordrhein-Westfalen voraus. Inzwischen geht auch nur ein gutes Viertel (26 Prozent) der Bevölkerung davon aus, dass Philipp Rösler am Ende des Jahres noch FDP-Chef sein wird.

Der Vizekanzler schneidet im Politiker-Ranking am schlechtesten ab. Bei der Bewertung nach Sympathie und Leistung steht Rösler am Ende der Liste der zehn wichtigsten Politiker, vor Außenminister und Parteikollege Guido Westerwelle. Die Rangliste führt weiterhin Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) an, gefolgt von ihren möglichen SPD-Herausforderern Ex-Finanzminister Peer Steinbrück und SPD-Fraktionschef Frank-Walter Steinmeier. Auf den weiteren Plätzen reihen sich die CDU-Minister Wolfgang Schäuble (Finanzen), Thomas de Maizière (Verteidigung) und Ursula von der Leyen (Arbeit) ein; es folgen SPD-Chef Sigmar Gabriel und der CSU-Vorsitzende Horst Seehofer.

In der Sonntagsfrage können die Piraten als einzige Partei zulegen und kommen auf acht Prozent (plus zwei Punkte). Die Liberalen würden mit drei Prozent dagegen auch im Bund aus dem Parlament fliegen. Die Union liegt unverändert bei 36 Prozent, die SPD bei 29 Prozent (minus ein Punkt). Die Linke bekäme sieben Prozent der Stimmen, die Grünen 14 Prozent. Damit hätten weder eine schwarz-gelbe noch eine rot-grüne Koalition eine Mehrheit. Von allen denkbaren Koalitionsmodellen bewerten die Deutschen laut Umfrage ohnehin nur eine Option positiv: eine große Koalition aus Union und SPD. Für das Politbarometer be-



Sebastian Nerz dürfte zufrieden sein: Seine Piratenpartei ist sehr beliebt. Foto dapd



Sympathie und Leistung: Philipp Rösler bildet das Schluslicht. Foto dapd



Auch Peer Steinbrück hat bei den Bürgern derzeit gute Karten. Foto dapd



Bundeskanzlerin Angela Merkel liegt beim Politiker-Ranking auf Platz 1. Foto dapd

fragte die Mannheimer Forschungsgruppe Wahlen von Dienstag bis Donnerstag 1271 Wahlberechtigte. ■ dapd

17-Jähriger wieder auf freiem Fuß

Mädchenmord: Ermittlungen gehen weiter / Polizei fordert Vorgehen gegen die, die zur Lynchjustiz aufgerufen haben

EMDEN. Spektakuläre Wende im Emdener Mädchenmordfall: Der am Dienstag als Tatverdächtiger festgenommene 17-Jährige wurde am Freitag wieder auf freien Fuß gesetzt. Aufgrund neuer Ermittlungsergebnisse sei er als Täter auszuschließen, teilten Polizei und Staatsanwaltschaft in Emden mit. Die Elfjährige war am Samstag in einem Parkhaus in der Emdener Innenstadt getötet worden, die

Ermittler gehen von einem Sexualdelikt aus. Eine Richterin habe den Haftbefehl gegen den jungen Mann bereits wieder aufgehoben, hieß es.

Der 17 Jahre alte Berufsschüler aus Emden war am Dienstagabend nach dem Hinweis einer Zeugin festgenommen worden. Am folgenden Tag erließ ein Richter Haftbefehl wegen Mordverdachts. Die Ermittler hatten allerdings stets betont, dass

es sich nur um einen Verdächtigen handle, gegen den lediglich „Indizien“ vorlägen und für den die Unschuldsvermutung gelte. Der junge Mann selbst bestritt, die Tat verübt zu haben.

„Die Mordkommission arbeitet weiterhin mit 40 Beamten an dem Fall, die mit Hochdruck die Ermittlungen führen“, erklärten Polizei und Staatsanwaltschaft am Freitag. Das elfjährige Mädchen

war am Samstag mit einem gleichaltrigen Freund zum Entenfüttern in den Wallanlagen, einer Grünanlage, aufgebrochen und dann verschwunden. Später wurde sie leblos im Treppenhaus des Parkhauses gefunden.

Nach den Lynchjustiz-Aufrufen gegen den inzwischen als unschuldig eingestuft Verdächtigen hat die Gewerkschaft der Polizei (GdP) ein energisches Vorgehen gegen

die Urheber gefordert. „Wer hinter den Lynchaufrufen steckt, muss die volle Härte des Gesetzes zu spüren bekommen. Es darf nicht toleriert werden, dass einige soziale Netzwerker glauben, Wild-West-Methoden wiederbeleben zu dürfen“, erklärte GdP-Bundeschef Bernhard Witthaut. In sozialen Netzwerken war zu Gewalt gegen den Berufsschüler aufgerufen worden. ■ AFP

KLATSCH UND TRATSCH

Katy Perry genießt ihr Single-Leben



Katy Perry (27), US-Sängerin, scheint ihr Single-Leben zu genießen. „Ich habe gerade eine riesige Menge Knoblauch gegessen. Er soll das Immunsystem stärken, habe ich gehört“, schrieb die 27-Jährige auf ihrer Twitter-Seite und kommentierte ihren Eintrag mit den Sprüchen „Hoffe, es wirkt“, „Männerableiter“ und „Single und zufrieden“. Zurzeit amüsiert sich die Sängerin mit dem männlichen Chanel-Model und Sänger Baptiste Giabiconi (22). „Sie schauen, wie es sich anfühlt“, sagte ein Sprecher des 22-jährigen Franzosen kürzlich der „New York Post“. „Sie verbringen sehr viel Zeit miteinander.“

Foto AFP

Parker sammelt Chanel-Taschen

Sarah Jessica Parker (47), US-Schauspielerin („Sex and the City“), kann sich noch genau an den Moment vor 20 Jahren erinnern, als sie ihre erste Chanel-Handtasche bekam. „Ich bin völlig ausgerastet vor Glück“, sagte sie der Illustrierten „Bunte“. Mittlerweile habe sie so viele Chanel-Taschen, dass es „geradezu unanständig“ sei. Allerdings sei sie überzeugt, „dass man davon nie genug haben kann“. ■ dapd



„Dunkelgelbe Karte“ für Niedecken

BAP-Sänger Wolfgang Niedecken hat nach eigener Überzeugung bei seinem Schlaganfall im vergangenen Jahr viel Glück gehabt. „Beim Schlaganfall ist es optimal gelaufen. Meine Frau hat richtig und schnell gehandelt, als sie mich aufgefunden hatte“, sagte der 60-Jährige der „Berliner Morgenpost“. „Ich werte ihn als dunkelgelbe Karte.“ ■ dapd



Sorge um Bobbi Kristina

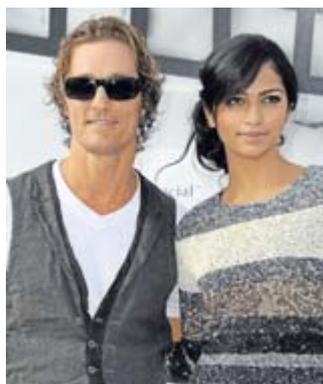
Bobbi Kristina Brown (19), Tochter der verstorbenen Souldiva Whitney Houston, hat mit dem plötzlichen Tod ihrer Mutter schwer zu kämpfen. Angehörige und Freunde seien wegen des ausgiebigen Partylebens der 19-Jährigen besorgt, berichtete die Onlineausgabe der US-Zeitschrift „Us Weekly“. „Alle machen sich Sorgen um Bobbi“, sagte ein Insider. ■ dapd

Sie heiraten

Alves und McConaughey: Sie sind seit sechs Jahren ein Paar

Camila Alves (30), brasilianisches Model, erwartet nach der Hochzeit mit Matthew McConaughey (42) keine großen Veränderungen.

Ihre Beziehung mit dem US-Schauspieler sei bereits jetzt wie die eines verheirateten Paares, sagte die 30-Jährige in der kanadischen Fernsehsendung „Entertainment Tonight Canada“. „Wir leben bereits seit mehr als sechs Jah-



ren wie in einer Ehe. Wir haben ein gemeinsames Zuhause, eine gemeinsame Familie und Kinder. Wir haben uns zusammen ein Leben aufgebaut.“

Allein für ihre zwei Töchter, Levi (3) und Vida (2), werde es einen Unterschied machen. „Levi versteht schon, was es bedeutet, wenn Mama den gleichen Nachnamen bekommt wie sie. Das ist schön“, sagte Alves. ■ dapd

Julia Roberts ekelt sich vor Maden

Julia Roberts hat bei den Dreharbeiten zu ihrem Schneewittchen-Film „mittelalterlichen Schönheitskuren“ unter anderem mit Maden über sich ergehen lassen müssen. „Es war so widerlich“, sagte die 44-Jährige. Regisseur Tarsem Singh habe jede Minute genossen, in der sie leiden musste. „Es war wie Folter.“ Die



Komödie „Spieglein, Spieglein – Die wirkliche wahre Geschichte von Schneewittchen“ ist ab dem 5. April in den deutschen Kinos zu sehen.

Rihanna flucht und kriegt Filmrolle

Popstar Rihanna musste beim Vorsprechen für ihre erste Filmrolle den Regisseur Peter Berg beschimpfen. „Beim Vorsprechen musste ich ihm lauter Schimpfwörter um die Ohren hauen, wie ‚motherfucker‘“, sagte die 24-Jährige. Berg habe sehen wollen, ob sie das könne oder zu lieb sei. „Und wie sich zeigte, kann ich das sehr gut.“



Der Science-Fiction-Film „Battleship“, in dem Rihanna eine Außerirdische jagende Kadettin spielt, startet am 12. April in den deutschen Kinos.

„Ich lebe Träume meiner Mutter“

Popsängerin Cyndi Lauper erklärt sich ihren Erfolg mit den unerfüllten Träumen ihrer Mutter. „In gewisser Weise hab’ ich in meinem Leben, in meiner Karriere, auch die Träume und Sehnsüchte meiner Mutter und Großmutter erfüllt“, sagte die 58-Jährige dem „Zeit-Magazin“. Ihre Mutter habe „immer von einer Karriere als



Sängerin geträumt, musste aber jeden Tag zwölf Stunden als Kellnerin schufteln. Sie musste uns allein durchbringen.“ ■ dapd

Qualität hat einen Namen



Konermann Bau
Bauunternehmung

48565 Steinfurt · Harkortstraße 15 · Telefon 0 25 52/23 66
www.konermann-bauunternehmen.de



Für Zielbewusste

Auf der Suche nach Hausbautipps

kaufen + sparen

KLATSCH UND TRATSCH

Roman holt sich Rat bei Lena



Roman Lob (21), deutscher Teilnehmer beim Eurovision Song Contest, sucht Rat bei Lena Meyer-Landrut, die den europäischen Wettbewerb im Jahr 2010 gewonnen hat. „Wie ist die Atmosphäre, wie kann man sich das vorstellen und was mache ich gegen die Nervosität? Ja, das sind halt alles Fragen, die man Lena stellt“, sagte der Sänger im Gespräch mit der Nachrichtenagentur dapd. Lena habe ihm empfohlen, sein „Ding durchzuziehen“. „Bleib einfach cool, auch wenn's schwer ist“, habe sie zu dem jungen Pfälzer gesagt. Seine Siegchancen beim Eurovision Song Contest schätzt er realistisch ein: Eine Platzierung unter den ersten Zehn wäre ein toller Erfolg.

Foto dapd

Pooth hat 15 Kilo abgenommen

Verona Pooth (43), Werbestar, hat seit der Geburt ihres Sohnes Rocco vor sechs Monaten 15 Kilogramm „durch hartes Training und eine kon-



sequente Ernährungsumstellung“ abgenommen. „Das hört sich nach schlimmer Quälerei an, macht aber sehr viel Spaß – und ist natürlich, wie alles im Leben, auch eine Frage der Einstellung“, sagte sie der illustrierten „Bunte“. Sie esse dafür viel Gemüse und Fisch und abends keine Kohlenhydrate. ■ dapd

Kloppel will bei RTL bleiben

Peter Kloppel (53), TV-Moderator, hegt keine Absichten, Günther Jauch und Markus Lanz ins öffentlich-rechtliche Fernsehen zu folgen.

„Bei RTL habe ich so viel machen können, dass es mich nie in den Fingern gejuckt hat, irgendwo anders hinzugehen“, sagte er dem „Tagesspiegel“. Seit 20 Jahren moderiert Kloppel „RTL Aktuell“. Für seine Moderationsleistung nach den Anschlägen vom 11. September 2001 wurde er mit einem Grimmepreis geehrt. ■ dapd



Promi-Kinder raus

Julien Balkany will französische Schule in New York für Franzosen

Madonna (Foto rechts), Popdiva, und Angelina Jolie (Foto links), Schauspielerin, müssen für ihre Kinder eine neue Schule suchen, wenn es nach dem Willen eines Auslandskandidaten für die französische Parlamentswahl im Juni geht.



Sie sollten ihre Plätze an der französischen Schule in New York für französische Kinder

räumen, forderte Julien Balkany. „An der französischen

Schule in New York gibt es dieses Jahr zwölf Plätze für

die Vorschule und mehr als 250 Bewerbungen dafür“, sagte Balkany. Angenommen worden seien „der Sohn von Donald Trump, die Tochter von Madonna und die Kinder von Angelina Jolie“. Wenn er ein Mandat erhalte, könnten die Promi-Kinder „sich eine andere Schule suchen“, weil sie gegenüber „Pierre, Paul oder Jean“ nicht bevorzugt werden dürften. ■ AFP

Das Sudoku Nummer 229

	8					6	9
6		2	4		7		1
7					9		
		1		4		6	3
			2		1		
	2	5		6		1	
			5				6
4			7		2	5	8
2	5						9

So geht's: Ein leeres Raster besteht bei Sudoku aus 81 Zahlenfeldern. Ihre Aufgabe besteht darin, die freien Felder mit Zahlen zu füllen. Dabei sind zwei Regeln zu beachten:

- Alle Zahlen von 1 bis 9 müssen in jeder Spalte, in jeder Zeile und in jedem Block enthalten sein.
- Jede Zahl darf nur einmal in jeder Spalte und jeder Zeile sowie in jedem Block enthalten sein.

Haben Sie das Rätsel gelöst?

Dann tragen Sie nun die drei Lösungszahlen entsprechend der Buchstaben in die drei Kästchen ein.



Rufen Sie nun die **01379 / 22 00 13**

(00 CentAnruf/DTAG, mobil ggf. abweichend, M.T. Gebühr)

an und geben Sie die Lösungszahl durch. Unter allen Teilnehmern mit der richtigen Zahlenreihe verlosen wir **40 Euro**. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Wir wünschen Ihnen viel Glück!

Die Lösung des Rätsels finden Sie in der nächsten Ausgabe oder ab Mittwoch, 12 Uhr, auf der Internetseite: www.kus-muenster.de

Die Lösung des Sudoku vom letzten Sonntag:

5	7	1	9	3	6	2	4	8
6	9	3	4	2	8	7	5	1
2	8	4	1	5	7	6	3	9
1	3	6	2	8	4	5	9	7
8	2	7	5	1	9	4	6	3
9	4	5	7	6	3	1	8	2
4	6	9	8	7	2	3	1	5
7	5	8	3	4	1	9	2	6
3	1	2	6	9	5	8	7	4

Völkel schimpft auf Bohlen

Alec Völkel (40), Boss-Hoss-Sänger und Coach der Castingshow „The Voice of Germany“, schimpft auf „DSDS“-Juror Dieter Bohlen. „Wenn Bohlen's Quote runtergegangen ist, kann ich nur hoffen, dass die Zuschauer es leid sind, seine dummen Sprüche zu hören“, sagte er „In“.



Angesichts der Pläne für „DSDS Kids“ schwilt Völkel „der Kamm“. „Erst verdirbt Bohlen die armen Teenager und jetzt sind die Kinder dran. Ich finde das zum Kotzen!“ ■ dapd

Jedes Fünfte mit erheblichen Mängeln



Jedes fünfte Auto auf Deutschlands Straßen ist mit erheblichen technischen Mängeln unterwegs. 19,5 Prozent von insgesamt 3,7 Millionen überprüften Fahrzeugen hätten 2011 wegen ihres desolaten Zustands bei der Hauptuntersuchung (HU) keine Plakette erhalten, teilte jetzt die Gesellschaft für Technische Überwachung (GTÜ) mit. Dies sei ein „alarmierendes Ergebnis“ und der höchste Mängelwert seit 14 Jahren. An knapp 52 Prozent aller bei der HU untersuchten Autos fanden die GTÜ-Experten demnach Fehler. Am häufigsten habe es Beanstandungen an der Beleuchtung und der Elektrik gegeben, gefolgt von der Bremsanlage sowie den Achsen, Rädern und Reifen. Den schlechten technischen Zustand ihrer Autos hätten sich die Autobesitzer oft selbst zuzuschreiben, kritisierten die Experten. Viele schoben notwendige Reparaturen häufig zu lange auf. Das Unfallrisiko nehme durch die steigende Zahl an fehlerhaften Autos zu.

Foto dapd

Mehr Sicherheit

Zusätzliches Lernangebot für Fahranfänger gefordert

Der Deutsche Verkehrssicherheitsrat (DVR) hat sich für eine zusätzliche Überprüfung von Fahranfängern ausgesprochen.

„Junge Autofahrer sollten nach dem Erwerb des Führerscheins und ersten Fahrerfahrungen noch einmal obligatorisch ein Lernangebot erhalten“, sagte DVR-Hauptgeschäftsführer Christian Kellner im dapd-Interview. Damit könnte die Lernzeit bei den Fahranfängern verlängert werden und etwas für die Sicherheit der jungen Menschen, aber auch anderer Verkehrsteilnehmer getan werden.

Davon zu unterscheiden sei das begleitete Fahren, bei dem Fahranfänger bereits im Alter von 17 Jahren den Führerschein erwerben können und unter Begleitung eines Führerscheininhabers ein Au-

to fahren dürfen. Dies sei freiwillig und werde derzeit bundesweit von 40 Prozent der Fahranfänger genutzt, sagte Kellner. „Wir müssen aber alle jungen Fahrer erreichen und nicht nur diejenigen, die am begleiteten Fahren teilnehmen.“ Mit Blick auf die älteren Verkehrsteilnehmer sprach sich Kellner gegen eine Pflicht zur Überprüfung des Gesundheitszustandes

aus. „Wir setzen auf einen freiwillige Untersuchung“, sagte Kellner.

Darüber hinaus hält er eine Beschränkung auf ältere Verkehrsteilnehmer für falsch. „Wenn wir über einen regelmäßigen Gesundheits-Check sprechen, dann sollte das für alle Altersgruppen gelten.“ Es gebe schließlich auch 40-Jährige, die gesundheitliche Probleme haben. ■ dapd

Meisterhaft auto service Dieter Merker

Meine Werkstatt kann von A bis Z.
Deine auch?

- ✓ Mehrmarkenwerkstatt
- ✓ Modernste Technik
- ✓ Qualifiziertes Personal
- ✓ Kompetenter Service
- ✓ Rad und Reifen
- ✓ TÜV und AU täglich
- ✓ Unfallinstandsetzung
- ✓ Neu- und Gebrauchtwagen

Harkortstr. 1 – 48565 Steinfurt/Borghorst
Telefon 02552-702499-0

DODGE

Dodge Ram 5,7 V8 6-Gang AT Crew-Cab 1500 Laramie Modell 2012 · ED 03/2012 · nur 115 km

5,7 Ltr., Hemi Motor V8 mit Zylinderabschaltung, 291 kW/396 PS 552 NM

Festplatten-Audiosystem mit CD/DVD-Laufwerk, Touchscreen, Bluetooth-Freisprecheinrichtung, Rückfahrkamera, 2-Zonen Klimaautomatik, Teilleder-Sitzheizung v. + h., Vordersitze elektrisch verstellbar mit Memoryfunktion, beheiztes Lederlenkrad höhenverstellbar, belüftete Sitze vorne, Glas-Schiebe-Hubdach elektrisch, mittlere Scheibe im Heckfenster elektrisch zu öffnen, ESP, ASB, Funkfernbedienung für Zentralverriegelung, Parkpilotsystem für den Heckbereich, Tempomat, Multifunktionslenkrad, 20 Zoll Leichtmetallfelgen in Chromdesign, Lichtsensor, Chrompaket, Ladekante Kunststoff verkleidet

MwSt. ausweisbar **41.800,- €**

AUTO Holländer GmbH
Hauptstr. 100, 48432 Rheine/Hauenhorst
Tel. 05971/160220, www.auto-hollaender.de

DODGE

Dodge Durango RT-5,7 V8 6-Gang-AT Modell 2012 · EZ: 03/2012 · nur 110 km

5,7 Ltr., Hemi Motor V8 mit Zylinderabschaltung, 268 kW/364 PS Media-Center mit Europa-Navigationssystem

20 Zoll LM-Felgen, Xenonscheinwerfer, Allradantrieb, 7 Sitze, Premium, Lederbezug, RT-Logo gestickt und rot abgesetzte Steppnaht, Sitzheizung, Audiokontrolle am Lenkrad, Tempomat, Berganfahrhilfe, Fensterairbags, Frontairbags, Seitenairbags vorne, dritte Sitzreihe, elektrische Heckklappe, elektrisches Schiebedach, Keyless-Entry, Fernstart, Garagentüröffner, 3-Zonen-Klimaautomatik, Anhängervorbereitung, bestehend aus: 220A Lichtmaschine, 7- und 4-poliger Anschlussstecker, Schwerlastmotor-kühlung und Niveauregulierung hinten.

MwSt. ausweisbar **49.800,- €**

AUTO Holländer GmbH
Hauptstr. 100, 48432 Rheine/Hauenhorst
Tel. 05971/160220, www.auto-hollaender.de

www.kus-muenster.de

Burgsteinfurt und Borghorst

Fahrzeugservice komplett:

- TÜV-Vorfürungen + AU • Reparatur
- Reifen • Spot-Repair • Gasanlagen

Ölwechsel inkl. kostenlosem Radwechsel

Fahrzeugtechnik GREIVE

Inh. Wolf-Ingo Möllers
Blocktor 20 · Burgsteinfurt
Tel. (0 25 51) 12 27
www.autofit-greive.de

Fahrzeugtechnik MÖLLERS

Altenberger Straße 73
48585 Steinfurt-Borghorst
Tel. (0 25 52) 9 94 08 81
www.autofit-moellers.de

Münsters...

Autohaus Heinz Steinbrede

Kfz-Fachwerkstatt für alle Fabrikate

Dieckstraße 63 · 48145 Münster
Tel. 02 51 - 2 30 28 50

Münsters...

Klein- und Kompaktwagen Spezialist!
Neu- & Gebrauchtwagen

Münsters...

Kosten und Qualitätsorientierte
KFZ-Fachwerkstatt für alle Fabrikate

Münsters...

DAIHATSU
MADE IN JAPAN Vertragshändler seit 1991

Sport am Sonntag

Sonntag, 1. April 2012

Freiburg gewinnt in Leverkusen mit 2:0

Die Dutt-Demontage geht weiter

LEVERKUSEN. Der SC Freiburg hat die Demontage seines ehemaligen Trainers Robin Dutt bei Bayer Leverkusen weiter vorangetrieben. Die Breisgauer feierten mit 2:0 (1:0) beim Vizemeister ihren dritten Sieg in Folge und lassen damit Dutts Trainerstuhl beim Werksklub trotz aller Dementi aus der Führungsetage noch mehr wackeln. Denn nach der vierten Niederlage in Serie gerät bei Bayer selbst das Minimalziel Europa League in Gefahr, während die Gäste unter ihrem engagierten Trainer Christian Streich dem Klassenerhalt immer näher kommen.

Erstes Tor für Schuster

SC-Kapitän Julian Schuster hatte Freiburg, das zuvor elf Jahre nicht unter dem Bayer-Kreuz gewinnen konnte, bereits in der achten Minute mit seinem ersten Saisontor in Führung geschossen. Daniel Caligiuri machte im zweiten Durchgang nach genau einer Stunde den dritten Auswärtssieg für sein Team perfekt. Leverkusens fünfte Heimpleite in der laufenden Saison könnte Dutt zum Verhängnis werden: Ein Rauswurf des Heynckes-Nachfolgers, dessen vorzeitige Ablösung zum Saisonende ohnehin beschlossene Sache sein soll,

scheint nicht mehr unwahrscheinlich.

Leverkusen war vor 28 342 Zuschauern nach den vorangegangenen drei Bundesliga-Niederlagen die Verunsicherung in fast allen Situationen anzumerken, während die Badener durch ihre Erfolgsserie von zuvor schon vier Spielen ohne Niederlage mit Siegen gegen Schalke 04, den Hamburger SV und den 1. FC Kaiserslautern vom Start weg vor Selbstbewusstsein strotzten.

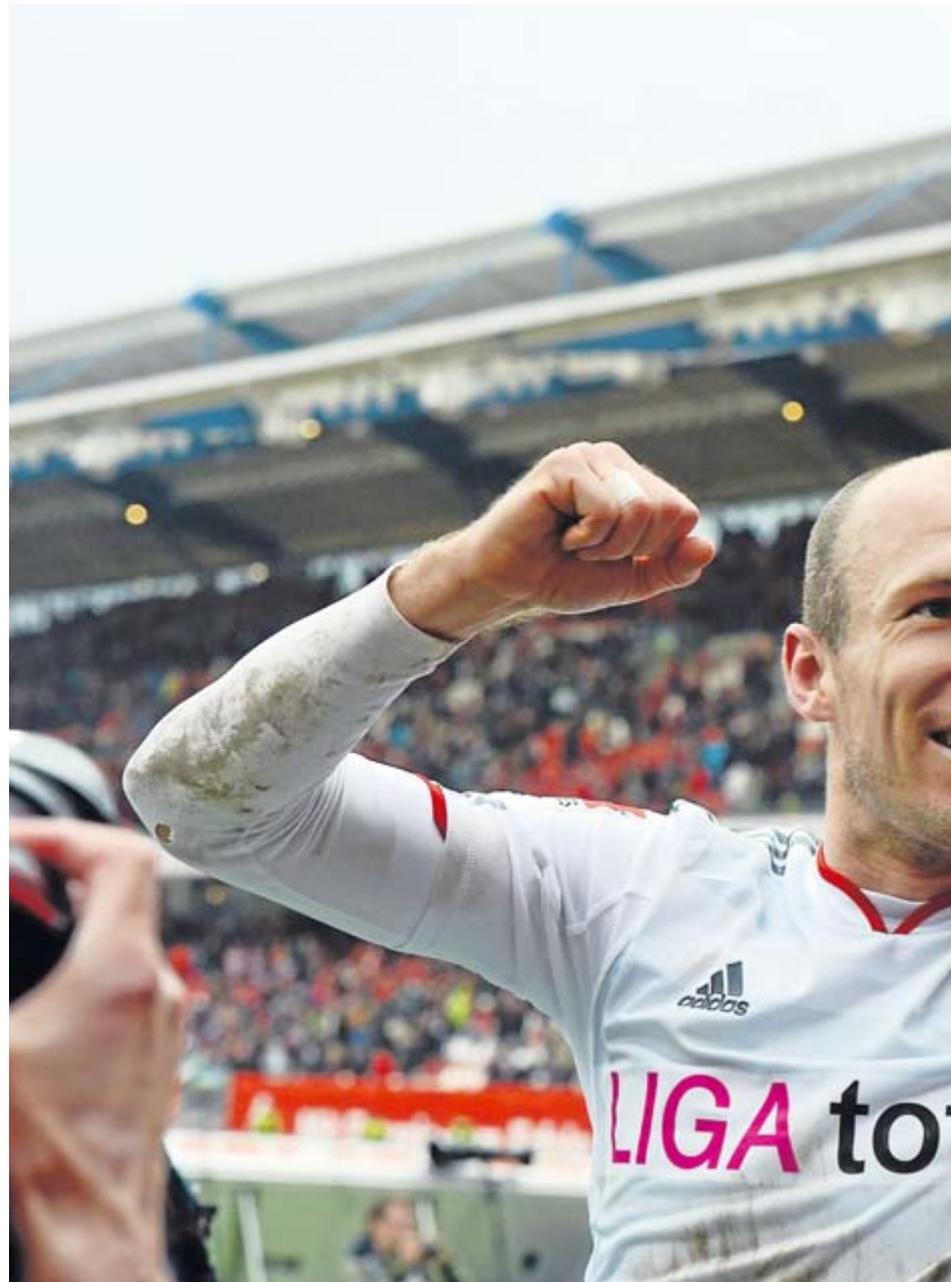
Die Freiburger zeigten wenig Respekt und setzten die schwache Abwehr der Hausherren von Beginn an unter Druck. Der dritte gute Angriff der Breisgauer führte schnell zum Erfolg, als Schuster nach toller Vorarbeit von Mensur Mujdza Bayer-Torwart Bernd Leno bei seinem Kopfball keine Chance ließ. Leverkusens Verteidiger Gonzalo Castro, den Bundestrainer Joachim Löw als Augenzeuge auf der Tribüne hinsichtlich der EURO noch einmal beobachten wollte, sah bei der Entstehung des Treffers nicht gut aus.

Bei Leverkusen überzeugten lediglich Rolfes und Stefan Kießling durch kämpferischen Einsatz, beste Freiburger in einem starken Team waren Sebastian Freis und Caligiuri. ■ sid



Für Leverkusens Trainer Robin Dutt wird die Luft auch langsam dünner.

Foto Sascha Schuermann/dapd



Münchens Arjen Robben jubelt nach dem Spiel. Die Bayern gewannen 1:0 in Nürnberg.

Bayern nutzen D

Mit dem 1:0-Sieg in Nürnberg sind es nur

NÜRNBERG. Der FC Bayern München hat den Rückstand auf Borussia Dortmund auf drei Punkte verkürzt. Der bis dahin blasse Arjen Robben bescherte dem lange Zeit müde und uninspiriert wirkenden deutschen Fußball-Rekordmeister mit seinem Treffer in der 69. Minute ein 1:0 (0:0) beim 1. FC Nürnberg, nach dem 4:4 des Tabellenführers gegen den VfB Stuttgart läuft damit vorerst alles auf ein „Endspiel“ in der Bundesliga am 11. April in Dortmund hinaus.

Der 1. FC Nürnberg steckt nach der vierten Niederlage in Serie weiter tief im Abstiegskampf fest. Drei Tage nach dem souveränen

2:0 im Viertelfinal-Hinspiel der Champions League bei Olympique Marseille hinterließen die Münchner vor 48.548 Zuschauern im ausverkauften Nürnberger Stadion in der ersten Halbzeit einen matten Eindruck.

Erst nach der Pause, als Trainer Jupp Heynckes Bastian Schweinsteiger (55.) und Franck Ribéry (57.) einwechselte, wurde das Spiel des Tabellenzweiten lebhafter. Nachdem Ribéry an Nürnbergs Torhüter Raphael Schäfer gescheitert war, vollendete Robben im Nachschuss zu seinem elften Saisontreffer.

Gegen Ende wurde es turbulent. In der 87. Minute köpft Mario Gomez an die Nürnberger

Querlatte, eine hätte Almog Coh gleich erzielt: faustete Cohens an den Pfosten.

Heynckes hatte Derby zwischen Mittelfranken ei Anstelle von Rib und Luiz Gustavo Pranjic, Diego Anatoli Timoschtsfangsformation.

Eine Maßnahm Auswirkungen a hatte - vor allem von Pranjic beser den Münchnern Dem Club, geu und einsatzfreud

»Das war Abstiegskampf pur.«

Thorsten Fink, Trainer Hamburger SV



Anzeigenannahme: 0251/ 5 92 68 68, www.kus-muenster.de



Foto Timm Schamberger/dapd

Dortmund-Patzer

... noch drei Punkte bis zum Tabellenführer

Minute später
nen fast den Aus-
Manuel Neuer
30-Meter-Schuss

e vor dem 184.
Oberbayern und
n wenig rotiert.
éry, David Alaba
ro standen Dani-
o Contento und
tschuk in der An-

ne, die negative
uf den Spielfluss
n über die linke,
tzte Seite lief bei
n kaum etwas.
wohnt laufstark
ig, kam dies ent-

gegen, immer wieder brachten
die Nürnberger ein Bein dazwi-
schen, wenn der Gegner angriff.

Auch die Hintermannschaft des
Rekordmeisters war bisweilen
nicht auf Ballhöhe, wirkte unkonzentriert. Vor allem bei Flanken
oder nach ruhenden Bällen war
der Club gefährlich, Philipp Woll-
scheid (7.), Adam Hlousek (14.),
der wegen einer Knieverletzung
in der zweiten Halbzeit von Ro-
bert Mak ersetzt wurde, und
Timmy Simons (43.), dessen
Kopfball Mario Gomez knapp vor
der Linie für den chancenlosen
Neuer wegschlug, hatten nach
scharfen Hereingaben die Füh-
rung auf dem Kopf oder Fuß.

Die Bayern besaßen zunächst

nur zwei gute Chancen: Nach ei-
nem Freistoß von Robben ver-
fehlte Holger Badstuber per Kopf
knapp das Tor (17.), ebenso Ro-
bban (34.) nach einer der seltenen
Flanken von Pranjic.

Nach einer vorübergehenden
Umstellung nach der Pause, als
Müller und Robben die Positio-
nen getauscht hatten, wurde das
Spiel des FC Bayern endlich et-
was temporeicher und zielstrebiger,
Gomez und Müller besaßen
nach einem Freistoß von Robben
die beste Chance zur Führung
(49.).

Heynckes reagierte prompt,
brachte kurz nacheinander
Schweinsteiger und Ribéry – mit
Erfolg. ■ sid

Bremen bangt um internationales Geschäft

3:0-Heimniederlage gegen Mainz

BREMEN. Der FSV Mainz 05 hat seinen Auswärtsfluch besiegt und Werder Bremen eine bittere Niederlage im Kampf um die Europacup-Qualifikation zugefügt. Die Mainzer Mannschaft von Trainer Thomas Tuchel gewann beim Angstgegner 3:0 (1:0) und kann im Abstiegskampf erst einmal durchatmen. Bremen muss dagegen trotz der Rückkehr von Stürmer Claudio Pizarro mehr denn je um den Einzug ins internationale Geschäft bangen.

Die Tore erzielten Adam Szalai nach einem Konter (19.) und der eingewechselte Eric-Maxim Choupo-Moting mit einem Doppelpack. Der Joker traf zunächst kurz nach der Pause (48.) und machte in der 74. Minute nach einem Missverständnis zwischen Werder-Kapitän Clemens Fritz und Keeper Tim Wiese alles klar.

Vor 40132 Zuschauern im ausverkauften Weserstadion ließ Mainz von Beginn an kaum etwas anbrennen. Das Tuchel-Team stand gut in der Defensive und setzte immer wieder Nadelstiche in Form von schnellen Gegenangriffen über die beiden Offensivkräfte Szalai und Andreas Ivanschitz. Auch gegen Startelf-Rückkehrer Pizarro fand die Verteidigung der Mainzer zu-

nächst immer das richtige Mittel.

FSV-Coach Tuchel überraschte Werder gleich zu Beginn: Nach dem Abwärtstrend der letzten Spiele verzichtete er zunächst auf seine beiden Top-Stürmer. Choupo-Moting und Mohamed Zidan wurden in der Startformation durch Ivanschitz und Nicolai Müller ersetzt.

Bei Werder machte sich die Rückkehr von drei Stammkräften zunächst positiv bemerkbar: Sowohl Stürmer Pizarro (Sperre) und Nationaltorhüter Tim Wiese (Gesichtsverletzung) als auch Mittelfeldmann Philipp Bargfrede kehrten zurück ins Team.

Die Bremer begannen stark, setzten die Gäste unter Druck und hatten auch die erste nennenswerte Torchance. Philipp Bargfrede (Muskelfaserriss) traf mit einem Kopfball aus halbreicher Position allerdings nur den linken Außenpfosten (13.). Danach wagte sich Mainz immer öfter in die Offensive. Kurz vor der Halbzeit schnibbelte der stärkste Mainzer Ivanschitz einen Freistoß aus 30 Metern an die Unterkante der Latte.

Eine gute Note verdiente sich neben Doppel-Torschütze Choupo-Moting auf Mainzer Seite auch Ivanschitz. Bei Bremen überzeugte Innenverteidiger Sokratis. ■ sid



Auch die Rückkehr von Claudio Pizarro half Werder Bremen gestern nicht. Foto Nigel Treblin/dpd

Der Druck auf Trainer Solbakken steigt

Köln verliert in Nürnberg mit 1:2

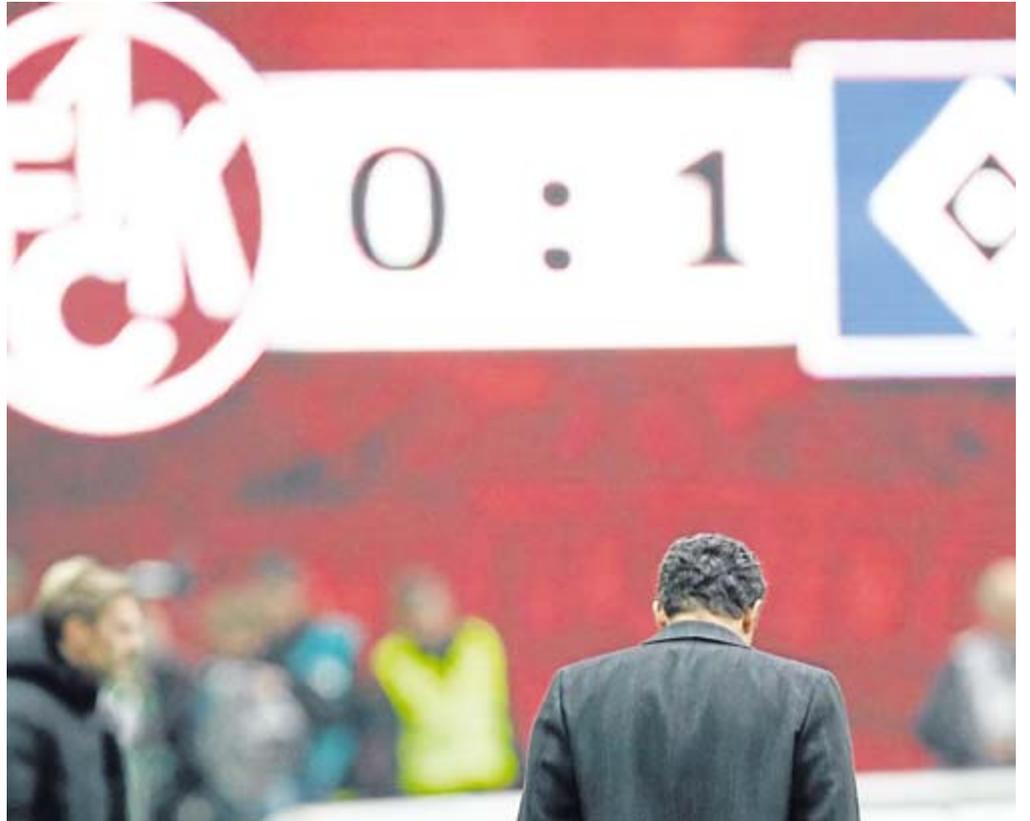
AUGSBURG. Der Druck auf Trainer **Ståle Solbakken** (Foto) vom 1. FC Köln steigt: Der FC hat das vom Norweger selbst als „erstes Endspiel“ im Kampf um den Ligaverbleib bezeichnete Duell bei Aufsteiger FC Augsburg nach einem schwachen Auftritt verdient mit 1:2 (1:2) verloren. Für die Rheinländer, die auf den Relegationsplatz 16 zurückfielen, war es die 500. Bundesliga-Niederlage und die sechste in den jüngsten acht Spielen. Augsburg ist seit sechs Spielen unbezungen und kletterte auf Rang 14.



Saisontreffer. Baier selbst holte den zweiten Strafstoß gegen Henrique Sereno raus. Nando Rafael, der völlig überraschend von Beginn an spielte, traf sicher (45.).

Ja-Cheol Koo brachte den FCA mit seinem dritten Saisontor in Front (19.). Dann gab es zwei Elfmeter in nur drei Minuten. Lukas Podolski verwandelte für den FC (42.), nachdem er von Daniel Baier gefoult worden war. Für den Nationalspieler war es der 17.

Der Express hatte vor der Begegnung von einer „Schicksalswoche“ für Solbakken gesprochen. 30 660 Zuschauer sahen in der ausverkauften SGL-Arena allerdings eine seltsam gehemmte Kölner Mannschaft. Augsburg war spielerisch reifer, gefährlicher. Solbakkens Maßnahme, Miso Brecko durch Ammar Jemal zu ersetzen und die Viererkette in der Abwehr neu zu sortieren, zahlte sich nicht aus. ■ sid



Kaiserslauterns Trainer Krassimir Balakow steht mit hängendem Kopf vor der Anzeigetafel mit dem Endergebnis. Das Spiel endete 0:1 gegen den HSV. Foto: Thomas Wieck/dapf

Befreiungsschlag

Im Abstiegskrimi gewinnt Hamburg gegen Kaiserslautern mit 1:0

KAISERSLAUTERN. Dem Hamburger SV ist ein Befreiungsschlag im Abstiegskampf gelungen. Im Abstiegs-Krimi beim Tabellenschlusslicht 1. FC Kaiserslautern feierte das Team von Trainer Thorsten Fink einen 1:0 (1:0)-Erfolg und verbesserte sich in der Tabelle auf den 15. Platz.

Vor 44 745 Zuschauern auf dem Betzenberg erzielte Marcel Jansen (29.) den Siegtreffer für die Hamburger.

Für den HSV war der Erfolg bei der Heimpremiere des neuen FCK-Coaches Krassimir

Balakow der erste Dreier nach zuvor sechs Partien in Folge ohne Sieg. Für die Gastgeber hingegen ist der dritte Abstieg aus der Bundesliga nach 1996 und 2006 nach mittlerweile 18 Spielen ohne Sieg kaum mehr abzuwenden.

Zu Beginn war beiden Mannschaft ihre prekäre Tabellensituation deutlich anzumerken. Die Partie war geprägt von Fehlpässen und Stockfehlern auf beiden Seiten. Die Gastgeber, die auf die verletzten Itay Shechter, Marco Knaller, Jan Simunek,

Nicolai Jörgensen und Dorge Kouemaha verzichten mussten, waren zunächst das aktivere Team, ließen aber in Strafraumnähe die nötige Konsequenz und Konzentration vermissen.

Die Gastgeber versuchten zwar, sich gegen die Niederlage zu stemmen, scheiterten aber immer wieder an ihren eigenen Unzulänglichkeiten oder dem hervorragenden Drobny im HSV-Tor.

Der Hamburger SV verpasste es allerdings seinerseits, die Führung frühzeitig auszubauen. ■ sid

Die Bundesliga wird präsentiert von:

Ihr starker Partner in Münster
OPEL Am Schiffahrter Damm
ELMER - die Autowelt GmbH 02 51 / 14 19 00

1. FUSSBALL-BUNDESLIGA

1. FC Nürnberg - Bayern München	0:1
FC Augsburg - 1. FC Köln	2:1
1. FC Kaiserslautern - Hamburger SV	0:1
Werder Bremen - FSV Mainz 05	0:3
Bayer Leverkusen - SC Freiburg	0:2
Hertha BSC Berlin - VfL Wolfsburg	1:4
Borussia Dortmund - VfB Stuttgart	4:4
Hannover 96 - Bor. Mönchengladbach	heute, 15.30 Uhr
1899 Hoffenheim - Schalke 04	heute, 17.30 Uhr

Verein	Gesamt	Heim	Ausw.
1. (1.) Dortmund	28 19 6 3 63:21	63	37:12 35 26:9 28
2. (2.) München	28 19 3 6 67:18	60	45:5 36 22:13 24
3. (3.) Schalke	27 17 2 8 60:34	53	39:12 34 21:22 19
4. (4.) Mönchengl.	27 15 6 6 40:18	51	26:10 29 14:8 22
5. (7.) Stuttgart	28 11 7 10 48:38	40	25:13 24 23:25 16
6. (5.) Leverkusen	28 11 7 10 39:38	40	21:20 21 18:18 19
7. (6.) Bremen	28 11 7 10 41:43	40	26:16 27 15:27 13
8. (9.) Wolfsburg	28 12 4 12 40:49	40	24:16 29 16:33 11
9. (8.) Hannover	27 9 11 7 35:38	38	25:15 27 10:23 11
10. (12.) Mainz	28 8 9 11 42:44	33	23:23 20 19:21 13
11. (10.) Hoffenheim	27 8 9 10 31:38	33	14:12 17 17:26 16
12. (11.) Nürnberg	28 9 4 15 25:39	31	16:19 18 9:20 13
13. (13.) Freiburg	28 8 7 13 37:53	31	18:17 19 19:36 12
14. (15.) Augsburg	28 6 12 10 30:42	30	17:15 21 13:27 9
15. (16.) Hamburg	28 7 9 12 32:50	30	17:28 11 15:22 19
16. (14.) Köln	28 8 4 16 35:58	28	17:23 17 18:35 11
17. (17.) Hertha BSC	28 6 8 14 30:52	26	14:24 12 16:28 14
18. (18.) Kaisersl.	28 3 11 14 17:39	20	9:19 11 8:20 9

Klatsche für die Hertha

Team von Otto Rehhagel verliert zu Hause gegen Wolfsburg mit 1:4

BERLIN. Hertha BSC droht mehr denn je der erneute Abstieg aus der Fußball-Bundesliga. Das Team von Trainer Otto Rehhagel verlor sein richtungsweisendes Heimspiel gegen den VfL Wolfsburg mit 1:4 (1:2) und hat nun bereits vier Punkte Rückstand auf einen Nicht-Abstiegsplatz.

Dabei wussten die Berliner eine Woche nach dem 3:1 beim FSV Mainz vor allem in der ersten Halbzeit zunächst durchaus zu überzeugen, sie gingen in der 13. Minute durch Lewan Kobiaschwili so-

gar verdient in Führung.

Doch ein Eigentor von Christoph Janker (29.) schockierte die Hertha. Patrick Helmes gelang nur fünf Minuten später das 2:1 für den VfL, **Mario Mandzukic**



(77., Foto) und wiederum der ehemalige Nationalspieler Helmes (81.) mit seinem ach-

ten Saisontreffer machten alles klar.

Die von Felix Magath trainierten Wölfe setzten dank des vierten Sieges in Serie – Helmes erzielte in diesen Spielen insgesamt fünf Tore – ihren Höhenflug fort und stellten den Kontakt zu den Europapokal-Plätzen her. Die Hertha hat nun zehn Gegentore in zwei Heimspielen (zuvor 0:6 gegen Bayern München) kassiert.

Dabei waren die Gastgeber vor 46 388 Zuschauern anfangs die wesentlich aktivere Mannschaft. ■ sid



Ein von der Umweltschutzorganisation Greenpeace am Mittwoch herausgegebenes Foto zeigt die Förderplattform „Elgin Wellhead“ des Energiekonzerns Total vor der Ostküste Schottlands. Zur Schließung des Gaslecks an dem Bohrloch prüft Total mehrere Operationen.

Foto Martin Langer/Greenpeace/dapd

Undichtes Loch stopfen

Nach dem Gasunfall auf der Elgin-Plattform in der Nordsee

LONDON. Nach dem Gasunfall auf einer Plattform in der Nordsee bereitet der Betreiberkonzern Total zwei Entlastungsbohrungen vor. Parallel dazu solle das undichte Bohrloch gestopft werden, sagte der für Großbritannien zuständige Direktor Philippe Guys am Freitag, fünf Tage nach Räumung der Elgin-Plattform. Außerdem soll eine noch brennende Gasfackel auf der Plattform gelöscht werden, um einer Explosion vorzubeugen.

Um das Leck in den Griff zu bekommen, würden „gleichzeitig zwei Hauptaktionen“ vorangetrieben, sagte Guys vor Journalisten in Aberdeen. „Das Erste ist ein Bohrloch-Kill von einer schwimmenden Unterlage aus.“ Dazu soll ver-

sucht werden, mit Hochdruck Schlamm in das bestehende Bohrloch zu pressen, dessen undichte Stelle in 4000 Metern Tiefe festgestellt wurde. „Das zweite ist das Bohren von zwei Entlastungsbohrungen.“ Mit Entlastungsbohrungen kann der Druck aus dem Gasvorkommen unter der Nordsee verringert werden.

Das britische Energieministerium erklärte vor der Pressekonferenz des Total-Direktors, auch das Löschen der noch brennenden Fackel auf der Plattform zähle zu den Prioritäten bei der Eindämmung des Unglücks. Total erwäge dazu drei Möglichkeiten: Zum einen könnte ein Hubschrauber Wasser oder „anderes Material“ abwerfen, um die Flamme zu ersticken.

Zum anderen könnten die bereits vor Ort bereitstehenden Löschschiffe eingesetzt werden; drittens könnte die Fackel mit Stickstoff gelöscht werden.

Während Experten vor einer drohenden Explosion warnen, wenn das durch das Leck austretende Gas mit der Flamme in Kontakt kommt, hält Total die Explosionsgefahr für gering, da der Wind derzeit das Gas von der Fackel fortwehe. Guys bekräftigte, dass das Leck zwar unter der Meeresoberfläche entstanden sei, das Gas aber oberhalb der Meeresoberfläche ausströme.

Das Problem an der Plattform begann laut Guys bereits Ende Februar. Am 25. Februar sei in dem Bohrloch ein un-

gewöhnlicher Druck festgestellt worden, sagte der Total-Direktor. Es sei versucht worden, dem zu begegnen, indem Schlamm hineingepresst wurde. Während dieser Arbeiten sei am 25. März ein plötzlicher Druckanstieg aufgetreten, Schlamm und Gas seien ausgetreten. „Bislang gibt es keinen Hinweis auf menschliches Versagen“, fügte Guys hinzu.

Bei einem Unglück an der Piper-Alpha-Ölplattform waren 1988 in der Nordsee 167 Menschen ums Leben gekommen. Seitdem am Sonntag die 238 Total-Mitarbeiter von der Elgin-Plattform in Sicherheit gebracht wurden, sank der Börsenwert des Energiekonzerns um acht Milliarden Euro. ■ dapd

Schmitts Dokortitel ist weg

BUDAPEST. Der ungarische Präsident Pal Schmitt hat nach der Aberkennung seines Dokortitels kurzfristig einen Besuch in Wien abgesagt, bei dem er eine Kunstaussstellung eröffnen wollte. In Budapest wurde am Freitag mit Spannung erwartet, ob der Präsident möglicherweise seinen Rücktritt erklären werde. Regierungschef Viktor Orban sagte im Radiosender MR1, die Entscheidung über einen Rücktritt liege „ausschließlich“ bei Schmitt. Die Aberkennung des Dokortitels war am Donnerstag von den Gremien der Semmelweis-Universität in Budapest beschlossen worden.

Der Rücktritt wurde von der ungarischen Opposition einstimmig gefordert. Schmitt kehrte am Donnerstag von einem Besuch in Südkorea zurück, vermied aber zunächst jeden Kontakt mit der Presse. Die von Schmitt vorgelegte Doktorarbeit aus dem Jahr 1992 befasst sich mit der Geschichte der Olympischen Spiele. Die ungarische Wirtschaftswochenzeitung „HVG“ hatte im Januar enthüllt, dass große Teile der Dissertation aus einer Übersetzung einer Arbeit des bulgarischen Experten Nikolaj Georgiew bestanden.

Das Präsidialamt in Budapest teilte am Freitagmorgen mit, Schmitt werde nicht nach Wien reisen. Im Wiener Künstlerhaus werden vom 31. März bis 3. Juni Werke des ungarischen Künstlers Mihaly Munkacsy aus dem 19. Jahrhundert ausgestellt. ■ AFP

NOTIZEN

Gestohlene Bilder aufgetaucht

KÖLN/NEW YORK. 23 Jahre nach einem Einbruch in eine New Yorker Galerie hat die Polizei vier der damals gestohlenen Gemälde in Köln beschlagnahmt. Wie die Gemälde von New York nach Deutschland gelangten, war zunächst unklar, wie die Ermittler mitteilten. Laut Polizei waren die am 3. Juli 1988 bei einem Einbruch in die New Yorker Galerie Solomon gestohlenen Kunstwerke 2009 zunächst in Süddeutschland aufgetaucht. Bei den Bildern handelt es sich um die Werke „Figuration“ von Robert Motherwell, „Bouteille bleue“ von Fernand Léger, „Untitled“ von Franz Kline und „Effigie“ von Jean Dubuffet. ■ AFP

NOTIZEN

Über 400 000 Plätze gemeldet

Von Oktober 2011 bis März 2012 wurden der Ausbildungsvermittlung der Arbeitsagenturen und der Jobcenter insgesamt 405 000 Berufsausbildungsstellen gemeldet, 22 000 mehr als im Vorjahreszeitraum. Zugleich haben bislang 405 000 Bewerber die Ausbildungsvermittlung bei der Suche nach einer Lehrstelle eingeschaltet.

Wir suchen...

...freundliche und engagierte Mitarbeiter/innen für unseren Imbissbetrieb am Wochenende.

Arbeitszeit nach Vereinbarung auf 400,- € Basis evtl. auch Festanstellung möglich.

Ihre Bewerbung richten Sie an:



Vorsichtig optimistisch



Der Rückgang der Arbeitslosigkeit im März erlaubt nach den Worten von Bundesarbeitsministerin Ursula von der Leyen einen „vorsichtig optimistischen Blick“ auf das laufende Jahr. Die Eintrübung der Konjunktur habe kaum Spuren auf dem Arbeitsmarkt hinterlassen, sagte die CDU-Politikerin. Trotz des hohen Niveaus von 41,1 Millionen Erwerbstätigen sei noch keine Sättigung erreicht. „Weiterhin wird noch mehr Arbeit nachgefragt“, sagte von der Leyen.

Foto dapp

Frühjahr sorgt für Belebung

Arbeitslosigkeit in NRW geht leicht zurück

Mit der einsetzenden Frühjahrsbelebung ist die Zahl der Arbeitslosen in Deutschland im März wieder zurückgegangen. Sie sank im Vergleich zum Vormonat um 82 000 auf 3,028 Millionen, wie die Bundesagentur für Arbeit mitteilte.



Guntram Schneider hob jetzt die Bedeutung älterer Arbeitnehmer hervor.

Foto dapp

Das ist der niedrigste Märzstand seit 1992. Die Arbeitslosenquote ging um 0,2 Punkte auf 7,2 Prozent zurück. Verglichen mit März 2011 waren 182 000 Menschen weniger auf Jobsuche.

Auch der nordrhein-westfälische Arbeitsmarkt spürt die Frühjahrsbelebung. Die Zahl der Arbeitslosen sank gegenüber Februar um 0,6 Prozent auf 740 824, wie die Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit in Düsseldorf mitteilte. Die Arbeitslosenquote ging um 0,1 Punkte auf 8,2 Prozent zurück. Vor einem Jahr lag die Quote bei 8,5 Prozent.

„Wir erleben jetzt den Beginn der saisonalen Belebung auf dem NRW-Arbeitsmarkt“, sagte die Chefin der Bundesagentur für Arbeit in NRW, Christiane Schönefeld. Ab April dürfte sich dieser Trend verstärken. Die Nachfrage nach Arbeitskräften blieb im März mit 38 176 Stellen auf dem Niveau des Vormonats.

Mit mehr als 6,02 Millionen sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten im Januar 2012 liege das Land weiterhin auf Rekordniveau. Dies sei der höchste Stand seit Be-

ginn der Auswertung der Beschäftigtenzahl im Jahr 2000, hieß es.

„Jugendwahn“

Mit Blick auf die überdurchschnittlich hohe Arbeitslosenquote bei älteren Arbeitslosen (55- bis 64-Jährige: 9,2 Prozent) verwies Landesminister Guntram Schneider (SPD) auf die Bedeutung älterer Arbeitnehmer. „Wenn die Wirtschaft dem sich abzeichnenden Fachkräftemangel entgegen will, muss sie sich schleunigst vom Jugendwahn verabschieden und stattdessen auf die fachliche Kompetenz, die Lebenserfahrung, das Engagement und die Loyalität der Älteren setzen“, sagte der Minister. Laut einem Prognos-Gutachten fehlen in NRW im Jahr 2030 rund 630 000 Fachkräfte, wenn nicht gegengesteuert wird. ■ dapp

Zeitungsbote, ein Job für jung und alt!

„Immer mehr Menschen entdecken diese häufig unterschätzte Tätigkeit für sich. Bewegung an der frischen Luft und verantwortungsvolles Arbeiten bei angemessener Bezahlung sind unter anderem die positiven Eigenschaften, die dieser Job mit sich bringt. Immer häufiger entscheiden sich deswegen Menschen jeden Alters für diese attraktive Tätigkeit.“

Kommen Sie zum Werbeboten und unterstützen Sie unser Team. Wir suchen Sie zur Verteilung der **Kaufen + Sparen** in den Ortsteilen Emsdetten, Saerbeck, Greven, Altenberge, Nordwalde, Hauenhorst, Mesum und Steinfurt. Sie sind mindestens 18 Jahre alt und haben sonntags 3-5 Stunden Zeit - dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Rudolf-Diesel-Straße 45
48157 Münster
Tel. 02 51/13 65 68 14
Fax 02 51/13 65 68 15
info@derwerbebote.de
www.derwerbebote.de



Jeder Zweite hat schon ein Konto

Überstundenausgleich durch Freizeit

Jeder zweite Arbeitnehmer hat einer Studie zufolge mittlerweile ein Arbeitszeitkonto. Die Zahl der bezahlten Überstunden ging in den vergangenen Jahrzehnten deutlich zurück, stattdessen werden Überstunden zunehmend durch Freizeit ausgeglichen, wie eine Studie des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) ergab. Demnach wurden 1991 noch durchschnittlich 1,2 bezahlte

Überstunden pro Arbeitnehmer und Woche verzeichnet, mittlerweile seien es nur noch 0,7. Hatten vor 20 Jahren erst 25 Prozent der Beschäftigten in Westdeutschland und vier Prozent in Ostdeutschland ein Arbeitszeitkonto, so seien es mittlerweile überall rund 50 Prozent. Von Arbeitszeitkonten würden sowohl die Beschäftigten als auch die Betriebe profitieren, so Ines Zapf, Autorin der Studie. AFP

Automarkt



Mitsubishi L200 Doppelkabine
Diesel mit 5-Stufen-AT-Getriebe 2,5 DiD, 131 kW/178 PS, EZ: 03/2012, 120 km, 5-Sitzer, Allrad-System, große Ladefläche, Klimaautomatik, Tempomat, 5 x el. Fenster, ZV, Color, LM-Felgen, Garantie 3 Jahre bis max. 100000 km
28.800,- €
Mehrwertsteuer ausweisbar (ca. 5.500 € unter UPE)
AutoHolländer
Hauptstr. 100, 48432 Rheine/Hauenhorst
Tel. 05971/160220, www.auto-hollaender.de

Verschiedenes

Computershop Handorf
Reparatur – Verkauf – Service – Beratung
Auf Wunsch kommen wir auch zu Ihnen!
www.Computershop-Handorf.de
☎ 0251-98765-77

Wenn jeder Bissen im Hals stecken bleibt ...
KEKS e.V.
Sommerrainstraße 61
70374 Stuttgart
Tel. 07 11 / 9 53 78 86
www.keks.org

Spendenkonto:
BW-Bank
BLZ 600 501 01,
Kto.-Nr. 1 230 790

An- und Verkauf

5 Wassercontainer à 1000 l, 5 Fässer à 30 l. Tel. 05978-481

Aufsitzrasenmaeher, Motorfräse, gesucht. Zustand egal, bitte alles anbieten. 0 54 56/10 95

Denon AVR-1804, Digital 6.1 Surround-Receiver, FB schw., FB, Bed.-Anl., top Zustand, Preis Vhs. 0 59 71/99 15 85

Einbauküche, Esche weiß, 2,97 x 2,30 m, inkl. Siemens Spuelmaschine, Siemens Einbaueherd - inkl. Ceranf. u. Teleskopschienen, Lieberr-Kuehlschrank, Edelstahlunstabz. 0 54 51/50 21 94 ab 18 Uhr

Garten

Gartenmöbel, Kunststoff weiß, verschiedene Stuehle m. Auflagen, zu verkaufen. 01 70/4 93 90 47

Kunststoffteiche, 150 l u. 500 l u. 11 Fallschuttmatten guenstig abzugeben. 0 54 51/89 44 00

Zypressen Thuja-Smaragd, guenstig abzugeben. Tel. 05976/2165 od. 0151/19140583

Geschäftliches

Wothke-Weber-Baugesellschaft
-Meisterbetrieb- Maurer- u. Umbauarbeiten, Fliesen- u. Marmorarbeiten, Reparaturen auch für Kleinaufträge, Altbaumodernisierung, Schreiner- u. Rigipsarbeiten, Badkomplettsanierung; 48157 Münster, Rudolf-Diesel-Str. 29-31, Tel. 0251/141840, Fax 0251/1418411, Mail w-w@muenster.de

Kaufgesuche

Suche Pelzmantel oder -jacke, Bleikristall, Tafelsilber. Tel. 0174-8792740

Tiermarkt

Schaeferhund-Ruede, 9 Monate alt, Impfausweis, preiswert abzugeben. 01 75/2 54 86 77

Verkäufe

2-Sitzer, 1 Sessel, Leder, dunkelbraun, Schlafsofa + Sessel, Fernsehschrank Kiefer, Spiegel u. Lampen etc. preisg. abzugeben. Tel. 05971-54509

Ledergarnitur 1a. Qualität wie neu! Incl. Long Chair NP 2.999,- Euro umsth. für 800,- Euro zu verkaufen. Tel. 05468/939870

Elektromobil Orion, 10 kmh, silber mit Stockhalter, NP 2.700,- Euro, VB 2.200,- Euro, B April/11, gefahren 6 Monate. Tel. 0170/7784852

Verk.: 15 qm italienische Bodenfliesen, 60 x 30 cm, sehr gute Qualitaet, sowie Marmorfensterbank, gelb/weiß, 1.93x0.22 und 0.97x0.32 cm, Bleiverglasungsfenster, 4 Stck., ca. 60-80 cm. Preis nach Sichtung! Kettler Multitrainer kostenlos. 0 54 53/9 62 03 od. 01 72/7 83 31 8

Wohnungsaufloesung, Wohnzi., Eiche, Schlafzi., Eiche, Kinderschlafzi. in weiß + Reisebett, Einzelmöbel ect., Flohmarktartikel und Bettwäsche, Samstag, 31.3.12, von 10-15 Uhr, Westfalenstr. 11, Rheine

Verschiedenes

Für Gartenpflege in Rheine su wir Rentner. Tel. 05971/70677

Weide im Raum Ledde, Tecklenburg, Laggenbeck gesucht. 0 54 51/97 27 72

Zeugen gesucht! Am 7.2.2012 im Park Burgsteinfurter Str. ca. gegenüber Reithalle in Borghorst. Ich wurde vom Hund angesprungen. 2x Handgelenk gebrochen! Ca. 12:20 Uhr. Bitte um Hilfe! Tel. 02571-1399483



Bedingungslos menschlich.

Mit **ÄRZTE OHNE GRENZEN** helfen Sie Menschen in Not.

MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.

Bitte schicken Sie mir unverbindlich

allgemeine Informationen über ÄRZTE OHNE GRENZEN
 Informationen für einen Projekteinsatz
 Informationen zur Fördermitgliedschaft
 die Broschüre „Ein Vermächtnis für das Leben“

Name: _____
Anschrift: _____

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Am Köllnischen Park 1 • 10179 Berlin
www.aerzte-ohne-grenzen.de
Spendenkonto 97 0 97
Sparkasse KölnBonn • BLZ 380 500 00

1110/48 20

SCHON AB 1,30 €

Kleinanzeigen im Münsterland Markt

MEIN ANZEIGENTEXT je 32 Zeichen (ca. 1 Zeile) inkl. Wortzwischenraum

NUR DER ANLAUF DES ANZEIGENTEXTES WIRD FETT GEDRUCKT!

PREISE

Emsdetten, Greven, Steinfurt		
Mittwoch	Sonntag	Mittwoch + Sonntag
1,30 € je Zeile	1,30 € je Zeile	1,80 € je Zeile

Stadt Münster und Telgte		
Mittwoch	Sonntag	Mittwoch + Sonntag
1,80 € je Zeile	1,80 € je Zeile	2,40 € je Zeile

Kreis Lüdinghausen		
Mittwoch	Sonntag	Mittwoch + Sonntag
1,30 € je Zeile	1,30 € je Zeile	1,80 € je Zeile

Privat: Die Preise gelten je 32 Zeichen (ca. 1 Zeile) in der gewünschten Ausgabe bzw. Kombination für jeweils eine Rubrik inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.
Für geschäftliche Kleinanzeigen bieten wir Ihnen interessante Kombinationsmöglichkeiten und Preise an. Weitere Informationen erhalten Sie auf www.kus-muenster.de oder telefonisch.

MEINE ANSCHRIFT

Name: TELEFON: Bitte unbedingt angeben!

Straße: PLZ/Ort:

Bank: BLZ: Konto:

RUBRIKEN

Die Anzeige soll unter folgender Rubrik erscheinen:

<input type="checkbox"/> VERKÄUFE	<input type="checkbox"/> UNTERRICHT
<input type="checkbox"/> KAUFGESUCHE	<input type="checkbox"/> VERLOREN / GEFUNDEN
<input type="checkbox"/> DIENSTLEISTUNGEN	<input type="checkbox"/> PARTNERSCHAFTEN
<input type="checkbox"/> VERMIETUNGEN	<input type="checkbox"/> TIERMARKT
<input type="checkbox"/> MIETGESUCHE	<input type="checkbox"/> VERSCHIEDENES
<input type="checkbox"/> IMMOBILIENVERKAUF	<input type="checkbox"/> COMPUTER
<input type="checkbox"/> IMMOBILIENANKAUF	<input type="checkbox"/> WOHNWAGEN
<input type="checkbox"/> STELLENANGEBOTE	<input type="checkbox"/> REISE UND ERHOLUNG
<input type="checkbox"/> STELLENGESUCHE	<input type="checkbox"/> GRÜSSE
<input type="checkbox"/> KRAFTFAHRZEUGMARKT	<input type="checkbox"/> TREFFS
<input type="checkbox"/> MOTORRÄDER	<input type="checkbox"/> ZU VERSCHENKEN

AUSGABEN

Die Anzeige soll in folgenden Ausgaben erscheinen:

<input type="checkbox"/> EMSDET TEN, GREVEN, STEINFURT MITTWOCH
<input type="checkbox"/> EMSDET TEN, GREVEN, STEINFURT SONNTAG
<input type="checkbox"/> STADT MÜNSTER UND TELGTE MITTWOCH
<input type="checkbox"/> STADT MÜNSTER UND TELGTE SONNTAG
<input type="checkbox"/> KREIS LÜDINGHAUSEN MITTWOCH
<input type="checkbox"/> KREIS LÜDINGHAUSEN SONNTAG

Weitere Ausgaben auf Anfrage!

CHIFFRE Bitte ankreuzen wenn die Anzeigen unter Chiffre erscheinen soll

CHIFFRE Die Chiffregebühr beträgt 4,50 € pro Anzeige zzgl. 15 berechneter Zeichen für den Chiffretext.

ANZEIGENSCHLUSS

AUSGABE MITTWOCH MONTAGS 11.00 UHR	AUSGABE SONNTAG FREITAGS 11.00 UHR
--	--

SO KÖNNEN SIE IHRE KLEINANZEIGE AUFGEBEN

kaufen + sparen Münster
Neubrückenstraße 8-11 + 48143 Münster

Tel: 0251 / 592 - 68 68
Fax: 0251 / 592 - 90 - 87 35
Mail: kleinanzeigen@kus-muenster.de
Internet: www.kus-muenster.de

kaufen + sparen

Automarkt

Daihatsu

A.H. Steinbrede - Münsters Klein- und Kompaktwagen Spezialist. Neu- & Gebr. **DAIHATSU HD, Dieckstr. 63, MS 2 30 28 50**

Fiat

Fiat Ducato, Nr. 14279.493.3, Panorama Luxus, EZ 6/92, 135 tkm, Diesel, 70 kW/95 PS Schaltgetriebe, 9.500,- Euro. Tel. 0176/96946460

Ford

A.H. Steinbrede - Münsters Klein- und Kompaktwagen Spezialist. Neu- & Gebr. **DAIHATSU HD, Dieckstr. 63, MS 2 30 28 50**

Kaufgesuche

!! 100,- € bis 5000,- €kaufe Kfz. Auch Unfall & defekt. Komme u. zahle bar.T. 02541/9689275

A.H. Steinbrede - Münsters Klein- und Kompaktwagen Spezialist. Neu- & Gebr. **DAIHATSU HD, Dieckstr. 63, MS 230 28 50. Kaufe gepfl. Gebrauchtwagen.**

Suche älteren PKW mit etwas TÜV bis ca. 250,- Euro zu kaufen. Tel. 0152/03622236

Mazda

Mazda 323 F, Leder, Bj. 98, ca 100 tkm, Euro 4, Lackschäden, VB 800,- Euro . Tel. 05971/5059

Mitsubishi

Mitsubishi ASX 1.8 DI-D Intense, Rückfahrkamera, Panorama-Glasdach, Xenon-Scheinwerfer, Klimaautomatik, Automatisches Start-Stopp-System (AS&G), Euro 5, 24.777,- €/Kraftstoffverbrauch (L/100 km): Innerorts 6,6 Außerorts 4,7, Kombiniert 5,4, CO2-Emission: 142 g/km, **Autohaus Lich, Weserstr. 59, Münster, Tel: 0251/230613, www.nissan-jungwagen.de**

Outlander 2.0 2WD "Motion", EZ 03/12, 0 km, 18"- Leichtmetallfelgen, Bi-Xenon-Scheinwerfer mit Kurvenlicht, Sitzheizung vorn, Rückfahrkamera (im Rückspiegel integriert), Klimaautomatik, 23.995,-€/ Kraftstoffverbrauch (L/100 km): Innerorts 9,7; Außerorts 6,3; Kombiniert 7,5; CO2-Emission: 175 g/km **Autohaus Lich, Weserstr. 59, Münster, Tel: (02 51) 23 06 13, www.mitsubishi-lich.de**

Outlander 2.2 DI-D ClearTec 2 WD Motion, EZ 03/12, 0 km, Automatisches Start-Stopp-System (AS&G), 18"- Leichtmetallfelgen, Bi-Xenon-Scheinwerfer mit Kurvenlicht, Sitzheizung, ESP, Klimaautomatik, 26.980,-€/ Kraftstoffverbrauch (L/100 km): Innerorts 7,1; Außerorts 5,1; Kombiniert 5,8; CO2-Emission: 155 g/km **Autohaus Lich, Weserstr. 59, Münster, Tel: (02 51) 23 06 13, www.mitsubishi-lich.de**

Nissan

A.H. Steinbrede - Münsters Klein- und Kompaktwagen Spezialist. Neu- & Gebr. **DAIHATSU HD, Dieckstr. 63, MS 2 30 28 50**

Micra 1.2 Acenta, EZ 9.11, 2.709 km, Klimaautomatik, ESP, CD, Tempomat, 8.999,- €. Kraftstoffverbrauch (L/100 km): Innerorts: 6,1; Außerorts 4,3; Kombiniert 5,0; CO2-Emission: 115 g/km. **Autohaus Lich, Weserstr. 59, Münster, Tel: 0251/230613, www.nissan-jungwagen.de**

Micra 1.2 Aut. Acenta, EZ 9.11, 4.580 km, Automatikgetriebe, Klimaautomatik, Parksensoren, Nissan Connect Navigationssystem, ESP, CD, Tempomat, 11.890,- €. Kraftstoffverbrauch (L/100 km): Innerorts: 6,7; Außerorts 4,6; Kombiniert 5,4; CO2-Emission: 125 g/km. **Autohaus Lich, Weserstr. 59, Münster, Tel: 0251/230613, www.nissan-jungwagen.de**

Nissan Juke 1.5 Dci Acenta, EZ 9.11, 20.768 km, Nissan Connect Navigationssystem, Klimaautomatik, Alufelgen, ESP, Tempomat, 16.500,-€/Autohaus Lich, Weserstr. 59, Münster, Tel: 0251/230613, www.nissan-jungwagen.de

Nissan Juke 1.6 Acenta, EZ 7.11, 10.841 km, Nissan Connect Navigationssystem, Klimaautomatik, Alufelgen, ESP, Tempomat, 14.988,-€/Autohaus Lich, Weserstr. 59, Münster, Tel: 0251/230613, www.nissan-jungwagen.de

Nissan Note 1.6 Acenta, EZ 9.11, 150 km, Klimaanlage, ESP, Tempomat, 12.750,- €.Kraftstoffverbrauch (L/100km): Innerorts 8,5; Außerorts 5,5; KOMBINIERT 6,6; CO2-Emission: 149 g/km. **Autohaus Lich, Weserstr. 59, Münster, Tel: 0251/230613, www.nissan-jungwagen.de**

Qashqai +2 2.0 Acenta, EZ 3.11, 19.118 km, 2-Zonen-Klimaautomatik, Glaspanoramadach, elektr. Einparkhilfe, 19.450,- €Autohaus Lich, Weserstr. 59, Münster, Tel: (02 51) 23 06 13, www.nissan-jungwagen.de****

Qashqai 1.6 Acenta, EZ 9.11, 19.802 km, Außenfarbe Night Shade, Innenausstattung hell, Nissan Connect Navigationssystem, 2-Zonen-Klimaautomatik, 17.850,- €Autohaus Lich, Weserstr. 59, Münster, Tel: (02 51) 23 06 13, www.nissan-jungwagen.de****

Opel

Opel Signum 2.2 Elegance, EZ 04/04, 84 tkm, 114 kW/155 PS; TÜV 4/13, silber-met., Automatik, Tempomat, Xenon-Licht, Klimaautom., Einparkhilfe, 8-fach bereift u.v.m. Scheckh.gepfl. + unfallfrei, VB 6.200,-€. Tel. 0171/5410733 o. abends: 0251/7987854

Vectra C GTS, Bj. 9/03, 5-tür., Beifreiung neu 215/50R17 Alu, 8 Tkm, silber, Bordcomp., el. Reifendruckanz., Fenster vo./hi., abnehm. AHK, 7.450 Euro . Tel 0160/98356297

Renault

Renault Scenic, TUEV 12/2013, 4 W-Reifen, Teilleder, 136tkm, Zahnriemen neu, 2.700,- VB. 0 54 51/5 45 91 25

Rund ums Auto

Hankook, 4 Sommerreifen ohne Felgen, 165/60R 14. 75H, 2,00 km gelaufen. Tel. 05971/83180

Suzuki

A.H. Steinbrede - Münsters Klein- und Kompaktwagen Spezialist. Neu- & Gebr. **DAIHATSU HD, Dieckstr. 63, MS 2 30 28 50**

Volkswagen

Polo 6N Variant Modell 2000, 1,6, 55 kw, 75 PS, schwarz-met., D3, 4x AB, Servo, 150 Tkm, SSD, TÜV/Au 3/2014, sehr gepfl. 1850€Tel. 01578-1913917

VW T5 Multivan, Comfortline, TDI, 103 kW, EZ 12/10, 29.000 km, 7-Sitzer, sehr gute Ausstattung, Sommerreifen auf Alufelgen, neue Winterreifen, 34.900,- . 01 71/7 09 54 93

Stellenangebote

Stellenangebote

Nette Hilfe für 2-Pers.-Haushalt m. Hund gesucht, 1 x monatl., ca. 2,5 Stunden. Tel. 05971/53392, ab 18 Uhr

Raumpfleger/in (Deutschkenntnisse wünschenswert) für ein Objekt in Steinfurt gesucht! AZ: Mo.- Fr. ab ca. 8.00 Uhr nach Vereinbarung- geringfügig - auf 400,-€ Basis. ray clean - Nils Bogdol GmbH, Holdorf. **Kostenl. Hotline: Mo.- Fr. ab 8.00 Uhr 0800-2643650**

Reinigungskraft für Werkstatt gesucht. Tel. 05971/964060

Reinigungskräfte auf 400,-€ Basis für Objekt in Metelen-Industriegebiet als Urlaubs- und Krankheitsvertretungen gesucht. Arbeitszeit: Montag bis Freitag von 17.00 - 19.00 Uhr. **Freuco Reinigungs-Service, Münster-Hiltrup, Tel. 02501/92 30 100**

Stellengesuche

Erf. Tagesmutter, 51 J., m. Pflege-erlaubnis vom Jugendamt sucht neues Tageskind in Emsdetten. Tel. 02572/82487

Gaertner sucht Arbeit aller Art. 01 52/21 64 01 13

Suche eine Stelle im Pflegebereich, 24 h. 01 76/20 21 77 85

Immobilien

Immobilien Ankauf

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen? Wir nehmen uns Zeit und helfen Ihnen gerne. Rufen Sie uns an. Zimmermann Immobilien. Ihr Immobilienmakler im Münsterland. Tel. 0176-68062039.

Suche im Raum Ibbenbueren und Umgebung renovierungsbedürftiges Mehrfamilienhaus. Nur von Privat und ohne Makler. 01 72/8 93 93 66

Suchen EFH in Ibbenbueren, ca. 130 m2 + Garten + Garage, um 150te. 0 54 51/54 68 48 AB

Vermietungen

4 ZKBB-Wgh., Rheine, Rembrandtweg 28, 2. OG, 89 qm, ab sofort zu verm., KM 390,- Euro + NK. Tel. 02564/1704

DHH in Puesselbueren. Vermiete eine huedsche Bruchstein-DHH in Sackgassenendlage m. Garten. Das Haus hat 4 Zimmer, Kueche, Bad, HW-Raum, Wohn. Tiere erl. Gern zu sofort. 580,- KM. 01 73/3 77 77 84

kaufen+sparen

Der Sonntag in Greven, Steinfurt und Emsdetten

Trägereauflage: 53.740
Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von BVDA und BDZV
Erscheinungsweise: wöchentlich sonntags

Herausgeber und Verlag:
k + s Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG
Neubrückerstraße 8-11
48143 Münster
Tel. 0251 / 592 - 68 68
Fax 0251 / 592 - 90 - 87 35
www.kus-muenster.de

Verlags- und Anzeigenleitung:
Thomas Sosinski-Nahberger

Leitung Newsdesk:
Ulrich Breulmann

Redaktion:
Nadine Wenge

Druck:
Gebr. Lensing GmbH & Co. KG
Harkortstr. 6
48163 Münster

Vertrieb:
Der Werbebote GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 45
48157 Münster

Anzeigenpreisliste Nr. 28 vom 01.01.2012
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und telefonisch übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Unaufgefordert eingesandte und veröffentlichte Manuskripte geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder. Mitglied im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e. V. (BVDA). Copyright für alle Textbeiträge und gestalteten Anzeigen beim Verlag. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung.



APOTHEKEN

Sonntag 01. April 2011
Marien-Apotheke, Münsterstr. 54, 48268 Greven, 02571/97936

Ems-Apotheke OHG, Emsstr. 74, 48429 Rheine (Innenstadt), 05971/71833

Montag 02. April 2011
PharMaxi-Apotheke, Baumgarten 6, 48565 Steinfurt, 02551/70489 52

Apotheke im Gesundheitszentrum rechts der Ems, Osnabrücker Str. 227, 48429 Rheine, 05971/802980

Dienstag 03. April 2011
Westfalen-Apotheke, In der Lauge 20-22, 48282 Emsdetten, 02572/84460

Apotheke am Niederort, Martinstr. 45, 48268 Greven, 02571/51808

Mittwoch 04. April 2011
Falken-Apotheke, Breite Str. 48, 48431 Rheine (Innenstadt), 05971/55119

Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 14, 48565 Steinfurt (Burgsteinfurt), 02551/3131

Donnerstag 05. April 2011
Franziskus-Apotheke, Grevener

Landstr. 1, 48268 Greven (Reckenfeld), 02575/98466

Antonius-Apotheke oHG, Osnabrücker Str. 80, 48429 Rheine (Innenstadt), 05971/963034

Freitag 06. April 2011
Elefanten-Apotheke, Steinstr. 14, 48565 Steinfurt (Burgsteinfurt), 02551/5435

Adler-Apotheke oHG, Emsstr. 7-9, 48431 Rheine (Innenstadt), 05971/3208

Samstag 07. April 2011
Löwen-Apotheke, Rheiner Str. 52 - 54,

48282 Emsdetten, 02572/952295

Hubertus-Apotheke, Grevener Landstr. 5, 48268 Greven (Reckenfeld), 02575/93710

Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 14, 48565 Steinfurt, 02551/3131

Der 24-Std.-Apotheken-Notdienst wechselt täglich um 09.00 Uhr

www.apothekennotdienstkalender.de



HILFE UND BERATUNG

Feuerwehr/Notarzt 112, Polizei 110

Giftnotrufzentrale
0228 / 19 240

Telefonseelsorge
0800 / 111 02 22, 0800 / 111 01 11

Elterntelefon
0800 / 111 05 50

Kinder- und Jugendtelefon
0800 / 111 03 33

Frauenhaus des Diakonischen Werkes Tecklenburg e.V., 05971 / 127 93

NOTFALLDIENSTE WICHTIGE RUFNUMMERN

„Brandmauer“ verstärkt

Nach zähem Ringen: Eurogruppe stockt die Krisenmittel auf 800 Mrd. Euro auf

KOPENHAGEN. Der Chef der Eurogruppe, Jean-Claude Juncker, leidet an Nierensteinen und ist amtsüde. Doch das ist nicht der Grund, warum der Luxemburger die seit Monaten diskutierte Aufstockung der Euro-Krisenmittel am Freitag in Kopenhagen nicht selbst verkündete. Juncker war nach Angaben von Diplomaten „sauer“ auf die österreichische Finanzministerin Maria Fekter, die ihm die Show gestohlen hatte – und sagte kurzerhand seine sonst übliche Pressekonferenz ab.

800 Milliarden Euro stark soll die „Brandmauer“ der Euro-Länder sein. Das gab Fekter überraschend und offenbar ohne Auftrag ihrer Kollegen in einer Ecke des Pressezentrum im Kopenhagener Bella-Center bekannt. Diese Einigung kam kurz zuvor nach monatelanger Diskussion zwischen den Euro-Ländern zustande – und erst nachdem auch das Eurozonen-Schwergewicht Deutschland schließlich seine Zustimmung gegeben hatte.

Offenbar hätte Juncker, der im Sommer seinen Posten abgeben will, diesen Beschluss aber gerne selber mitgeteilt. Die gefundene Lösung für die Aufstockung zeichnete sich zwar bereits ab, kann aber für



Der Chef der Eurogruppe, Jean-Claude Juncker, kam nicht dazu, die gute Nachricht selbst zu verkünden. Foto dapp

den weiteren Verlauf der Krise wichtig sein. Denn damit sich die Schuldenkrise nicht von den Dauer-Sorgenkindern wie Griechenland und Portugal auf große Volkswirtschaften wie Italien oder Spanien ausbreitet, soll die „Brandmauer“ um die europäische Gemeinschaftswährung möglichst mächtig und

standhaft erscheinen. Doch die für ihre offenen Äußerungen bekannte Fekter sagte auch gleich, was der Trick an der Einigung ist: 300 Milliarden Euro der Gesamtsumme von 800 Milliarden sind längst nach Athen überwiesen, für Portugal verplant oder im Hilfsprogramm für Irland verbucht. Aber: „Diese

800 Milliarden machen eine Billion US-Dollar aus“, fügte Fekter hinzu.

Und das ist die Zahl, die auf Spekulanten wirken soll, wie der irische Kollege Finanzminister Michael Noonan klarstellte: „Alles, was uns auf eine Billion Dollar bringt, sieht wie eine ernsthafte Brandmauer aus.“ ■ AFP

Streit um Schlecker geht weiter

BERLIN. Die schwarz-gelbe Koalition streitet weiter über die Zukunft der von Kündigung bedrohten Schlecker-Mitarbeiterinnen.

Unions-Fraktionsgeschäftsführer Peter Altmaier sagte, er sei „überrascht und auch ein bisschen enttäuscht“ über das Nein der Liberalen zu einer Auffangesellschaft. FDP-Chef Philipp Rösler verteidigte den Kurs seiner Partei und attackierte die Befürworter einer solchen Lösung zur Rettung des Unternehmens. Linke-Chef Klaus Ernst nannte die FDP derweilen eine „asoziale Trümmertruppe“.

Vor allem am Widerstand der FDP war die Gründung einer bundesweiten Transfergesellschaft für die rund 11 000 Schlecker-Mitarbeiterinnen gescheitert. Altmaier sagte dazu: „Ich bin schon der Auffassung, dass zur Politik auch ein gewisses Maß an Empathie und Mitgefühl gehört.“

Lösung

Er hoffe, dass es in den nächsten Tagen möglich sei, zu einer pragmatischen Lösung zu kommen, „die auch diesen Frauen das Gefühl gibt, dass sie vom Staat in der schweren Situation nicht allein gelassen werden“, erklärte der CDU-Politiker. ■ dapp

Kontakte
Anzeigenschluss Donnerstag 16.00 Uhr
Die abgeschlossene Rubrik

Schau nach!
DEIN ERÖTTES T ELEFONBUCH AUS DER REGION!
www.OWL-INTIM.DE
www.INTIMES-NIEDERSACHSEN.DE
www.INTIMES-HESSEN.DE

BILLIG-SEX für Saerbeck, Sassenberg u.U.
NUR 99Cent/Min! ☎ 0900 50 22 11 45

Weitervermittlung auch zum Erotik-Service
Schnelle, geile Nummer! 11820
frag nach "Telgte", "Oelde", "Lippstadt", "Möhli", "Bielefeld"

WÄHLE PER HAND! Die einfachste SEX-Nummer Deutschlands! **99 9 99**

ANNAS TEAM
0251 - 131 25 57
MS-Handorf

Heiße Blume mit schönen Knospen
Tel. 0251 - 2 70 54 96 MS-City

10-16 Frauen - küssen, schmusen, alles geht!!!
www.clubklein-paris.de
Einmal bezahlen - nur € 20,-
täglich v. 12-2 Uhr · Fr./Sa. Open End
Hans-Böckler-Str. 48
Tel. 02591.940516 · Lüdinghausen
„Deutschsprachige Frauen gesucht!“

100% ANONYM! **SÜBE TEL. SEX!** **Wähle!» 0900-507 0114 09***
11.99€/Min in a.d. deutsch. Festnetz (abwech. a.d. deutsch. Mobilfunk)

Rosa
☎ 01 52 / 03 62 23 04
Erotische Massagen

Neu **TANJA BB, RF**
dominant, 3er, Stiefel u. Leder
Tel. 01522-757 16 22

Linda - Asia Traum 09-03
MS: Richters Mühle 13b
0152 - 247 50 693

Thai Top Service ♥Dodi & Sara
MS - Handorfer Str.57 Std. zum Angebotspreis
0162 - 87 97 183

Agentur Jana - Kati
Julia - Anja
0251 - 272 693
Erobella.de

ANGELA
01 70 - 744 0 334
GREVEN

Heiße SELENA
aus Spanien • TOP-Service
NEU in MÜNSTER! • **0162-9597334**

neu SONYA neu
01 52 - 26 78 05 05

SM AKTIV! SM PASSIV!
☎ 09005-252 622 07 ☎ 09005-252 622 08

Schneller Quickie am Tel.
Wähle schnell die **0900-525 262 218***
Tel. Sex! 11.99€/Min a.d. deutsch. Festnetz (abwech. a.d. deutsch. Mobilfunk)

Notgeile Uromas
Sie suchen unverbindlichen Tel.Sex!
Ruf an! 0900-525 262 211*
11.99€/Min a.d. deutsch. Festnetz (abwech. a.d. deutsch. Mobilfunk)

Neu ng Hausfrau BB, RF
dominant, 3er, Stiefel u. Leder
Tel. 01522-757 16 22

TS EVELYN
Münster • a/p • nrw.ladies.de
0151-45101476

1. MAL in MÜNSTER
Po-Erotik • OW 80 D
ALEXANDRA a. Spanien! 0151-45429088

KRISA Anusfee
0176 - 76 16 31 11

ANGELINA 26J. Top Figur
MS: Greverer Str. 303
01522 - 58 38 350

Massage STUDIO
Erobella.de/julia
0251 - 13 34 858

Geile Frauen - auch aus Deiner Nähe - noch heute
kontakten. Vermittl. & Assuranz! **11866** wetag **Lüdinghausen**
Sextreffs kostenlos (privat) 0176-50 50 44 63

Charmante und zärtliche Sie 47J.
verwöhnt Dich in privater Atmosphäre
Te.: **0163-7573408**

Nari Thai - Massage
3 neue heiße Thai-Girls 18+
02509 - 99 36 967

PRIVATES AMBIENTE
Tabulos ohne Zeitdruck
nette Kollegin gesucht
in Datteln
Drievenweg 8
Tel. 0 15 73 - 4 25 25 23

Liebevolle Hausfrau Bin privat
27J. dauerfeucht und nehme
küssst und verwöhnt Dich! kein Geld!
www.br-ladies.de pv 0160-90904473

Seitensprung! **Daisy (35)** habe Freizeit,
mein Mann ist verreist... **0152 - 52 62 40 17**

Von der Telefonauskunft
11853*
kannst du dich zu den
Premiumdiensten von
NewTex weiterverbinden
lassen. Frage dort nach
ISA!

Von der Tel.Sex-Auskunft
11853*
kannst du dich jetzt zu den
Premiumdiensten von
NewTex weiterverbinden
lassen. Frage dort nach
FIONA!

Junge Miezzen ab 19 wollen Tel.Sex!
Ruf an unter 09005-070 114 10*
SUPERGETU!

kaufen + sparen
Münsterische Sonntagszeitung
Diskret inserieren?
☎ 02 51 / 592-6554
kontakte@kus-muenster.de
KREIS KURIER
AM SONNTAG

Das Original! schon über 1000 brandheiße unzensurierte Bilder von uns auf...
Pauschalclub.de
Im Paradies der Lust Täglich 9 bis 12, TopGirls (TB) von 11 bis 23 Uhr
Am Bohrfuss 49 - 48161 Münster (an der A11) - 02534 / 64 32 52

IN KÜRZE

23. Wachsfigur für die Queen

Elisabeth II., britische Königin, erhält ein neues Wachs-Ebenbild bei Madame Tussauds in London. Wie das Wachsfigurenkabinett mitteilte, wird derzeit an der 23.



Version der Queen gearbeitet, die Mitte Mai enthüllt werden soll. Erstmals wurde Elisabeth 1928 im Alter von zwei Jahren aus Wachs nachgebildet. Die jetzige Version stammt aus dem Jahr

2001. Vorlage für die 179 000 Euro teure neue Queen-Figur ist ihr offizielles Foto zum 60. Thronjubiläum. Daneben stehen ihr 90-jähriger Gemahl Prinz Philip und weitere Mitglieder der Königsfamilie, ab April auch Prinz William und Kate Middleton. ■ AFP

Eine Million Dollar für Goldmedaille

Wladimir Klitschko, Box-Weltmeister, hat seine olympische Goldmedaille für eine Million Dollar (rund 750 000 Euro) versteigert. Ein unbekannter Bieter habe den Zuschlag für die Medaille von 1996 erhalten, teilte die



Stiftung der Klitschko-Brüder zum Wohle benachteiligter Kinder in Kiew mit. Unmittelbar danach habe

der Käufer erklärt, er wolle die Medaille Klitschkos in dessen Familie belassen. Dies habe den Weltmeister im Schwergewichtsboxen sehr berührt. Dank des Bieters könne die Stiftung „die Träume hunderttausender ukrainischer Kinder“ erfüllen.

Lohan beendet Bewährungsstrafe

Lindsay Lohan hat nach etlichen Scherereien mit der US-Justiz ihre Bewährungsstrafe hinter sich gebracht. Richterin Stephanie Sautner sagte bei einer Anhörung in Los Angeles, das 25-jährige Starlet habe alle Auflagen erfüllt und müsse künftig nicht mehr vor Gericht erscheinen. Allerdings gelte für Lohan noch bis Mai 2014 eine informelle Bewährung. Der kleinste Verstoß würde Lohan damit wieder vor Gericht bringen. ■ AFP

Sheen sind seine Eskapaden peinlich

Im Nachhinein sind dem gestrauchelten US-Schauspieler Charlie Sheen seine aufsehenerregenden Eskapaden peinlich. Die in den Medien vielfach verbreiteten Bilder von seinen Alkohol- und Drogenausschweifungen sowie wirren Äußerungen im Internet und in Interviews seien ihm „etwas unangenehm“, sagte der 46-Jährige am Donnerstag (Ortszeit) im US-Fernsehsender NBC. „Ich erkenne einige Dinge nicht wieder, die dieser Typ sagt“, fügte Sheen über sich selbst hinzu. Nun hofft Charlie Sheen auf ein Comeback mit der neuen TV-Serie „Anger Management“ („Aggressionsbewältigung“), die Ende Juni starten soll. Allerdings kündigte der Schauspieler an, dass er keineswegs das Trinken aufzugeben gedenke. Seine Produzenten würden ihn auch nicht Drogentests unterziehen – „es sei denn, etwas Schreckliches passiert ... zum Beispiel dass ich mit dem Blut eines anderen Menschen bespritzt auftauche“. Foto dapt

Die Klimbim-Ulknudel

Ingrid Steeger feiert heute ihren 65. Geburtstag / Sex-Ikone einer ganzen Generation

MÜNCHEN. Es ist 30 Jahre her, dass Ingrid Steeger einen Run auf Optikerläden auslöste. Die Kunden rissen sich dort 1982 um 3D-Brillen. Der Grund: Die dritten Programme strahlten erstmals eine Sendung in der neuen 3D-Technik aus, und Ingrid Steeger sollte einen Striptease hinlegen.

Ihren Busen auch dreidimensional sehen zu können, war in der spießigen Bonner Republik der Traum vieler Männer – Steeger war die Sex-Ikone einer ganzen Generation. Kurz vor ihrem 65. Geburtstag heute sagte sie trotz eines an Dramen reichen Lebens: „Ich bereue nichts.“

Noch vor eineinhalb Jahren machte Steeger damit Schlagzeilen, dass sie in München von Hartz IV leben musste. Doch inzwischen hat Steeger sich beruflich berappelt. Ab Mai spielt sie in Kassel die Hauptrolle in dem Theaterstück „Gatte gegrillt“, 42 Aufführungen sind bis Juli geplant. Außerdem will sie mit ihrem ehemaligen „Klimbim“-Partner Peer Augustinski Lesungen halten.

„Klimbim“ ist die Sendung,

die das Leben der gebürtigen Berlinerin ab Mitte der 70er Jahre am stärksten prägte. „Ulknudel“ heißt Ingrid Steeger seither im Volksmund. Und wie passend, dass sie ausgerechnet am Scherztag 1. April geboren wurde. Steeger kam 1947 als Ingrid Anita Stengert zur Welt. Berlin war damals zerbombt, ihre Familie arm. „Wir haben zu fünf in einem Zimmer gelebt und hatten wenig zu essen“, erinnerte sie sich vergangenes



Ingrid Steeger wurde in den 70er Jahren berühmt.

Foto dapt

Jahr in der „Zeit“. Doch die Armut war nur das eine – die Kälte in der Familie das andere, viel Schlimmere an ihrer Kindheit. „Ich wurde schlecht behandelt und geschlagen, habe früh sexuelle Gewalt erlebt. Geliebt wurde ich sicher nicht.“

In der Hochphase ihrer Bekanntheit war bei Ingrid Steeger von solchen Dramen noch nicht die Rede. Im Gegenteil – alles schien leicht in ihrem Leben, seitdem die blonde Se-

kretärin in den 60er Jahren von einem Fotograf entdeckt wurde. Ab 1970 wurde sie als Shooting-Star der Soft-Sex-Filme jener Jahre Stammgast in den Kinos. Ob in „Die liebsten Baronessen“ oder im „Schulmädchen-Report“ – die Steeger zog häufig blank und erlangte so Bekanntheit. Richtig berühmt wurde sie, als ihr mit der durch ihren anarchischen Humor zur Legende gewordenen Serie „Klimbim“ 1973 der Sprung ins Fernsehen gelang.

„Meinen großen Lebens Traum, einen Mann zu finden, mit dem ich Kinder haben kann, konnte ich leider nie verwirklichen“, schrieb sie in der „Zeit“. Immer wieder war sie es, die die Männer verließ, ihre zwei Schwangerschaften beendete sie durch Abtreibung. Heute lebt Steeger alleine – verbittert ist sie nicht. „Ich bin sehr zufrieden. Denn ich bin nach harten Jahren wieder auferstanden“, schreibt sie auf ihrer Homepage. Ausziehen vor anderen will sich die einstige Sex-Ikone aber nie mehr. „Mit 65 tut man das nicht mehr. Aus eigenem Interesse.“ ■ dapt